

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

23. Mai 2024

74. Jahrgang / Nummer 21

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-




FEUERWEHRFEST

26. Mai 2024

ab 11 Uhr | Feuerwehrhaus

Es spielt die Trachtenkapelle Lehengericht
Fahrzeugschau: THW Schramberg, Drehleiter Hausach
Bierstand, Speisen und Getränke
Kinderunterhaltung: Hüpfburg, Fahrten mit dem Feuerwehrauto

Freiwillige Feuerwehr Schiltach, Hauptstr. 52, 77761 Schiltach



Fronleichnam

in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen

Donnerstag, 30. Mai 2024
um 09.00 Uhr,
in St. Ulrich, Schenkenzell



Herzliche Einladung

zum gemeinsamen Gottesdienst
mit
anschließender Prozession



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Verschiebung des ANB Redaktionsschlusses in den KW 22

Der Redaktionsschluss in KW 22 verschiebt sich auf Grund des Feiertages „Fronleichnam“ auf Montag, 27. Mai 2024, 10.00 Uhr.

Das ANB erscheint am Freitag, 31. Mai 2024.

Wir bitten freundlichst um Beachtung.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 5. Juni 2024

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 5. Juni 2024 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Besichtigung der fertiggestellten Schloßberg- und Staigstraße inklusiv Mülleimer/Bänke-Situation an der Aussichtskanzel (Treffpunkt Rathaus Schiltach, Marktplatz 6)
2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Bebauungsplan „Seileracker“; ehem. „Sondergebiet Hotel“
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage
 - Satzungsbeschluss
4. Bausachen
5. Mülleinhausung und Fahrradabstellplatz „Vor Ebersbach 23/25“
6. Haltstelle Mitte
 - Vorstellung Entwurf
7. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 8. Mai 2024

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Inventar Friedrich-Grohe-Halle

Verschiedene Vereine sind mit der Bitte an die Stadt herantreten, neues Geschirr für die Friedrich-Grohe-Halle zu beschaffen, weil die vorhandene Ausstattung mittlerweile sehr in die Jahre gekommen ist und auch nicht mehr in ausreichender Zahl vorhanden sei. Der Tourismus-Ausschuss hat sich daraufhin vor Ort ein Bild gemacht und den Empfehlungsschluss gefasst, verschiedene Gläserarten und auch zeitgemäßes Essgeschirr in ausreichender Menge zu beschaffen. Eine entsprechende Vorauswahl wurde ebenfalls bereits getroffen, die Kosten in Höhe von rund 16.500 € verursacht.

Die Gemeinderatsmitglieder nahmen die Gelegenheit wahr, das im Sitzungssaal ausliegende Geschirr (alt und neu) in Augenschein zu nehmen und hießen die vom Ausschuss getroffene Auswahl für gut.

Einstimmig wurde die Neubeschaffung der Ausstattungsgegenstände wie vom Tourismus-Ausschuss empfohlen beschlossen.

4. Freiwillige Feuerwehr - Umstellung auf Digitalfunk

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den in der Sitzung anwesenden Feuerwehrkommandanten Markus Fehrenbacher. Dieser erläuterte dem Gemeinderat, dass der Landkreis Rottweil als einer der letzten in Baden-Württemberg den Digitalfunk als neues Kommunikationssystem einführt. Der Digitalfunk biete zahlreiche Vorteile gegenüber dem bisherigen analogen Funknetz, darunter die verbesserte Sprachqualität, größere Reichweite, erhöhte Sicherheit, Verschlüsselungsmöglichkeiten und vieles mehr. Zusammengefasst könne man sagen, es handle sich um den aktuellen Stand der Technik.

Das Landratsamt Rottweil hat federführend die Ausschreibung für die erforderlichen Beschaffungen aller Kreisgemeinden übernommen und zwei Firmen zur Angebotsaufgabe aufgefordert. Günstigere Bieterin war hierbei die Firma Selectric, deren Geräte auch schon in den Katastrophenschutz-Fahrzeugen des Kreises vorhanden seien. Für die Stadt Schiltach ergeben sich Kosten in Höhe von insgesamt 53.040,80 €, für die Mittel im Haushalt 2024 bereitgestellt worden sind. Die Beschaffung wird vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Die Anfrage aus dem Gemeinderat, ob örtlich bereits ein digitales Funknetz eingerichtet worden sei, beantwortete der Kommandant mit ja. Es funktioniere ähnlich wie ein Handynetz. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass auch die analogen Geräte noch in den Fahrzeugen verbleiben sollen. So sei zum Beispiel gewährleistet, dass man bei Überlandhilfe-Einsätzen im Ortenaukreis kommunikationsfähig bleibe, weil auch dort der digitale Funk erst eingeführt werden soll.

Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, der Beschaffung der Digitalfunk-Ausstattung für die Feuerwehr Schiltach bei der Firma KTF Selectric gemäß den vorliegenden Angeboten zuzustimmen.

5. Freiwillige Feuerwehr

- Zustimmung zur Wahl des Kommandanten und seiner Stellvertreter

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach am 12. April 2024 fanden die turnusmäßigen Wahlen zum Kommandanten und dessen Stellvertretern statt.

Hierbei wurde Markus Fehrenbacher als Kommandant bestätigt und wiedergewählt. Erster Stellvertretender Kommandant soll nach wie vor Daniel Sauter bleiben. Zum 2. Stellvertreter wählte die Wehr Lucas Richter. Die drei gewählten waren in der Gemeinderatssitzung anwesend und standen für eventuelle Fragen gerne zur Verfügung.

Gemäß der Feuerwehrsatzung muss der Gemeinderat den Kommandanten-Wahlen noch zustimmen. Ohne größere Diskussion wurde die Zustimmung einstimmig erteilt.

Bürgermeister Thomas Haas bedankte sich bei den drei Gewählten dafür, dass sie sich für diese wichtigen Ämter zur Verfügung stellen. Dies bedeute auch die Übernahme von Verantwortung für die Feuerwehrkameraden insbesondere im Einsatzfall. Gleichzeitig bedankte sich der Bürgermeister für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.

6. Bebauungsplan „Hinter dem Schloß“

- Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den Stadtplaner Henner Lamm vom Büro Kommunalplan aus Tuttingen. Dieser erinnerte daran, dass der Gemeinderat schon im Jahr 2017 den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan im Bereich „Hinter dem Schloß“ gefasst hat. Es handelt sich dabei vor allem um das Gelände der ehemaligen Staudengärtnerei von Hans Götz. Aber auch weiter südlich wurden Flächen in das Plangebiet einbezogen. Die seinerzeitigen Überlegungen mündeten in einem Bebauungsplan-Vorentwurf, für den eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und eine frühzeitige Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt wurde.

Hierbei zeigte sich, dass die Rahmenbedingungen für die Gemeinden zur Ausweisung neuer Bauflächen zwischenzeitlich deutlich schwieriger geworden sind als früher. So seien die Anforderungen der Naturschutzbehörden und des Umweltschutzamtes mittlerweile äußerst hohe Hürden. Zudem müsse man im Plangebiet einen neuen Rettungstollen des Schloßbergtunnels berücksichtigen, der vom Land in den nächsten Jahren gebaut werden soll. Auch der Umstand, dass sich auf der überplanten Fläche teilweise Wald gebildet hat, stellt die Planer vor Herausforderungen.

All dies habe dazu geführt, dass eine neue Abgrenzung des Plangebiets vorgenommen werden muss. Es reduziere sich hierdurch von ca. 5,3 Hektar auf nur noch 3,0 Hektar. Hiervon können ca. 1,78 Hektar als Wohnbaufläche ausgewiesen werden.

Anhand eines aktualisierten Bebauungsplan-Vorentwurfs zeigte Lamm dem Gemeinderat, dass insgesamt vier Bauzonen vorgesehen sind, die für eine künftige Wohnbebauung in Frage kommen.

Bürgermeister Thomas Haas betonte im Rahmen der Beratung, dass die Überplanung des Gebietes nicht gleichbedeutend mit der sofortigen Erschließung sei. Er riet jedoch dringend dazu, den Bebauungsplan zur Rechtskraft zu bringen, weil die Erfahrung zeige, dass die Rahmenbedingungen für eine städtebauliche Entwicklung immer schwieriger werden. Es stehe zur befürchten, dass man in einigen Jahren handlungsunfähig werde, weil die Auflagen und Bedingungen der Fachbehörden kaum noch zu erfüllen seien.

Auch im Gemeinderat war man sich darin einig, dass man sich Planungsrecht für den Bereich „Hinter dem Schloß“ verschaffen sollte, um in Zukunft noch Entwicklungsmöglichkeiten zu haben. Die eigentliche Erschließung des Gebiets habe jedoch nicht die erste Priorität. Vorrangig soll zunächst das Baugebiet „Vor Leubach“ angegangen werden. In diesem Zusammenhang zeigte sich ein Gemeinderatsmitglied verwundert, dass keiner der zahlreichen Kritiker des Baugebiets „Vor Leubach“ in der aktuellen Sitzung anwesend war, obwohl die dort vorgebrachten Argumente durchaus auch für das Gebiet „Hinter dem Schloß“ passen würden.

Im Rahmen der Gemeinderatsdiskussion riet Dipl. Ing. Lamm dringend dazu, die Festsetzungen des Bebauungsplans so flexibel wie möglich vorzusehen, um die unterschiedlichsten Bauformen realisieren zu können. Dies wurde aus den Reihen des Gemeinderats bekräftigt. „Die Zeiten mit lauter Einfamilienhäusern sind vorbei“, stellte ein Ratsmitglied fest. Man müsse stattdessen an Geschosswohnungsbau mit Mehrfamilienhäusern, an sozialen Wohnungsbau und kleine Parzellierung denken, weil die letzten bebaubaren Flächen in Schiltach viel zu wertvoll seien, um großzügig damit umzugehen.

Ein Ratskollege warf die Frage in den Raum, ob man nicht auch in diesem Fall ein „urbanes Gebiet“ ausweisen sollte, anstelle eines „allgemeinen Wohngebiets“. Der Planer hält auch dies für denkbar. Man müsse sich jedoch darüber im Klaren sein, dass damit bewusst gewerbliche Bauvorhaben im Gebiet zugelassen würden, was letztendlich gewollt sein muss vom Gemeinderat zu entscheiden sei. Er schlug vor, im folgenden Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange bei den strengeren Vorgaben für ein allgemeines Wohngebiet zu bleiben und im weiteren Verlauf der Planung zu prüfen, ob es tatsächlich Bedarf an urbanen Bereichen in diesem steilen Gelände gibt.

Ein Gemeinderatsmitglied stellte sich die Frage, ob es vielleicht auch sinnvoll sein könnte, zunächst dem Bereich „Hinter dem Schloß“ erste Priorität zu geben und erst anschließend an das Gebiet „Vor Leubach“ zu gehen. Dies hielt Bürgermeister Thomas Haas jedoch nicht für zielführend, weil man „Hinter dem Schloß“ die Problematik mit dem Fluchtstollen habe, der teilweise in offener Bauweise entstehen soll. Die Erschließung des Baugebiets sei daher erst sinnvoll, wenn dieses Vorhaben des Landes umgesetzt ist, was noch einige Jahre in Anspruch nehmen dürfte. Diese Auffassung wurde von verschiedenen Gemeinderatskollegen bekräftigt. Erste Priorität soll das Baugebiet „Vor Leubach“ haben. Dennoch soll die Überplanung „Hinter dem Schloß“ weiterbetrieben werden, um zu einem rechtskräftigen Bebauungsplan zu kommen, der zu gegebener Zeit dann umgesetzt werden soll, sobald die Flächen „Vor Leubach“ zur Neige gehen.

Auf Anraten des Planers schlug Bürgermeister Thomas Haas vor, die im westlichen Plangebiet gelegene Waldfläche in unmittelbarer Nachbarschaft zum städtischen Bauhof in die Bauzone einzubeziehen und eine entsprechende Waldumwandlung zu beantragen. Diesem Vorschlag

wurde mehrheitlich zugestimmt.

Letztendlich beschloss der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen und einer Enthaltung die Planung für das Baugebiet „Hinter dem Schloß“ wie von Dipl. Ing. Lamm vorgeschlagen weiterzutreiben und die kleine Waldfläche im westlichen Plangebiet umzuwandeln.

7. Freiwillige Feuerwehr

- Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schiltach (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung-FwKs)

Das Ortsrecht der Stadt Schiltach beinhaltet eine Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr. Sie regelt die Kostenersätze, die für Feuerwehreinsätze in Rechnung gestellt werden. Zwar seien Einsätze der Feuerwehr nach § 2 Abs. 1 Feuerwehrgesetz grundsätzlich unentgeltlich, wurde von Seiten der Verwaltung informiert. Dies gelte jedoch nicht, wenn der Versacher grob fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt hat oder wenn beispielsweise der Einsatz durch den Betrieb eines Kraftfahrzeuges verursacht wurde. Näheres ist im Feuerwehrgesetz und in der entsprechenden Satzung geregelt.

Nachdem der Gemeinderat die Entschädigung für Einsätze der Feuerwehr zum Jahresbeginn von 12 € auf 15 € pro Einsatzstunde angehoben hat, war auch der Kostenersatz für die Personalkosten neu zu kalkulieren. Außerdem hat die Landesregierung ab 19. März 2024 die Verordnung über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr angepasst. Darin sind Stundensätze für die Feuerwehrfahrzeuge vorgegeben. Weiterer Grund für die Erfordernis einer Neufassung der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung ist die Veränderung im Fahrzeugbestand der Feuerwehr gegenüber 2017, nachdem beispielsweise einige Fahrzeuge ausgemustert wurden (z.B. SW1000) und neue beschafft wurden, die bislang noch nicht in der Satzung aufgeführt sind (z.B. Kommandowagen und Wechselladerfahrzeug).

Nach Erläuterung durch die Verwaltung stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten Entwurf einstimmig zu und verabschiedete damit deren Neufassung.

8. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Bürgermeister Thomas Haas informierte den Gemeinderat darüber, dass die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Schiltach letztmals im Jahr 2018 angepasst worden ist. Seither seien die Entschädigungssätze unverändert geblieben. Ein kürzlich veröffentlichter Vergleich mit anderen Gemeinden der näheren Umgebung hat ergeben, dass beispielsweise die Aufwandsentschädigung der Gemeinderatsmitglieder mit 40 €/Sitzung und einer jährlichen Pauschale von 150 € deutlich unter dem Durchschnitt liegt, wenn man darüber hinaus berücksichtigt, dass die Sitzungen in Schiltach häufig vier Stunden oder länger dauern. Die ehrenamtlichen Bürgermeister-Stellvertreter erhalten bislang keine gesonderte Entschädigung. Sie werden nach den allgemeinen Sätzen entschädigt. Auch diese Beträge sind seit 2018 unverändert und vergleichsweise gering. Bislang werden beispielsweise bei einer Tätigkeit bis zu 3 Stunden Dauer 25 € ausbezahlt, von 3-6 Stunden 35€ und von mehr als 6 Stunden 60 €.

Der Bürgermeister riet dazu, ähnlich wie bei der Gebührenveranlagung regelmäßig moderate Anpassungen vorzunehmen. Er betonte hierbei, dass der Anstoß zur Anpassung der Entschädigungssätze von der Verwaltung kam und nicht aus den Reihen des Gemeinderats. Auch hielt er es für wichtig, dass die Entscheidung hierüber noch vom

„alten“ Gremium getroffen wird, da sich neue Gemeinderatskollegen verständlicherweise schwertun dürften, einer Erhöhung der eigenen Entschädigungssätze zuzustimmen.

Ohne größere Diskussion stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten Satzungsentwurf der Verwaltung einstimmig zu und verabschiedete damit die Neufassung.

9. Treppenverbindung Baumgarten

- Aufgabe und Rückbau

Vor der letzten Gemeinderatssitzung hatten sich die Ratsmitglieder im Bereich „Baumgarten“ getroffen, um die dortigen Fußwege als Abkürzungsverbindungen in Augenschein zu nehmen. Insgesamt gibt es zwischen der Eythstraße und der Baumgartenstraße drei Treppenverbindungen. Eine davon ist derzeit aus Gründen der Verkehrssicherheit gesperrt. Um sie wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen, ist eine Komplettsanierung erforderlich, die Kosten in Höhe von brutto ca. 175.000 € verursacht. Die Aufgabe dieses Weges und der damit verbundene Rückbau kosten laut Schätzung des beauftragten Ingenieurbüros rund 45.000 €. Die Verwaltung schlug daher vor, künftig auf die Wegeverbindung zu verzichten, da es noch zwei weitere Alternativen in unmittelbarer Nähe gibt.

Ein Gemeinderatsmitglied wies daraufhin, dass aber gerade diese Verbindung am stärksten frequentiert wird. Es gab nur deshalb keine Beschwerden bei der Stadt über die aktuelle Sperrung des Weges, weil die Passanten die Absperrung einfach zur Seite schieben und die Treppen nach wie vor nutzen. Andere Ratsmitglieder hielten den Weg stattdessen für entbehrlich, zumal nur 50 m weiter weg schon eine Alternative zur Verfügung steht. Man sollte sich daher die teuren Sanierungskosten besser sparen.

Letztendlich wurde aus den Reihen des Gemeinderats der Beschlussantrag gestellt, die Treppenverbindung aufrechtzuerhalten und zu sanieren. Diesem Antrag wurde mit 5 Ja- und 4 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen stattgegeben.

10. Friedrich-Grohe-Halle, Sanierung Beleuchtung

- Vergabe

Stadtbaumeister Roland Griebhaber informierte den Gemeinderat darüber, dass die Beleuchtung der Friedrich-Grohe-Halle vollständig saniert werden soll. Hierbei werden die 295 Leuchten auf LED-Technik umgerüstet. Im Zuge der Maßnahme muss auch die Lichtsteuerung saniert werden.

Nach der Kostenberechnung wurden diese Arbeiten mit brutto 145.000 € veranschlagt, wobei ein Förderantrag gestellt worden ist und die Förderung auch in Aussicht gestellt wurde, auch wenn noch kein Bescheid vorliegt.

Auf die öffentliche Ausschreibung gingen zwei wertbare Angebote ein. Günstigere Bieterin war die Firma Harter Elektrotechnik aus Schenkenzell mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 119.691,19 €.

Ohne größere Diskussion wurde der Auftrag entsprechend diesem Angebot einstimmig erteilt.

11. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

In diesem Zusammenhang berichtete Stadtbaumeister Roland Griebhaber von Felsabgängen im Bereich „Am

Hohenstein“, die ein unverzügliches Handeln erforderlich gemacht hätten. Anhand von Fotos zeigte er anschaulich, wie verwittert der „Hohensteiner Fels“ war und welche Gesteinsmassen im Rahmen einer samstäglichen Beräumungsaktion gelöst wurden. Die eindrucksvollen Bilder belegen die Unabwendbarkeit der Beräumungs-Aktion, die außerplanmäßige Kosten in Höhe von ca. 20.000 € verursacht hat.

Rathaus geschlossen

Die Dienststellen der Stadtverwaltung, Marktplatz 6 und der Ortschaftsverwaltung, Hauptstraße 5 sind am Freitag, 31. Mai geschlossen.

Blumenschmuck in Lehengericht und Schiltach



Auch in diesem Jahr freut man sich im Städtle auf die 140 schön geschmückten Blumenkästen, die von einer örtlichen Gärtnerei bestückt und dem städtischen Bauhof in vielen Bereichen dieser Tage schon aufgestellt worden sind. Dazu kommen noch 55 Pflanztröge, die direkt von der Gärtnerei mit viel Liebe bepflanzt werden, sowie 3 Blumenschalen. Immer wieder bewundernswert und sehr dekorativ war der reichhaltige Blumenschmuck in den letzten Jahren in den öffentlichen wie auch privaten Bereichen in Lehengericht und in Schiltach. Vielfach stand er als Fotomotiv zur Verfügung.

Die herrliche Blütenpracht reichte im Regelfall von Mai bis Anfang November und erfreute neben den Einheimischen die vielen, vielen Tagesgäste und Touristen, die Lehengericht und Schiltach besuchten oder hier gar ihren Urlaub verbrachten.

Den öffentlichen Blumenschmuck in Lehengericht und Schiltach zu pflegen, erforderte in den letzten Jahren mit teilweise sehr heißer und sehr langer Zeit und enorm trockenen Sommern einen hohen städtischen Aufwand an allen Tagen der Woche und vor allem lange Ausdauer. Zu sehen dabei war auch immer Kruno Ritteser mit seinem „Wassermobil“, für den der Schiltacher Blumenschmuck eine Herzensangelegenheit ist.

Ob dieser Aufwand in diesem Jahr ebenfalls der Fall sein muss, scheint bislang ob der vielen Niederschläge und eher durchwachsenen Temperaturen doch eher fraglich.

Dennoch insgesamt gibt es hier immer viel zu tun und dafür sorgen auch viele fleißige Hände, welche für die Pflege der eigenen Blumenkästen und -arrangements und der Vorgärten ihre Zeit opfern, damit zu einem tollen Stadtbild in Lehengericht und Schiltach beitragen und somit vielen anderen eine große Freude machen.

Freuen wir uns auf die schöne Blumenpracht, die uns auch in diesem Jahr in Lehengericht und Schiltach erwarten wird!



Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima Wir sind dabei vom 10. – 30. Juni 2024

Das Stadtradeln ist ein jährlich stattfindender bundesweiter Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Im Landkreis Rottweil findet das Stadtradeln in der Zeit vom 10. – 30. Juni 2024 statt.

Wer kann mitmachen?

Mitmachen können alle, die in Schiltach wohnen, arbeiten, einen Verein oder die Schule besuchen, aber auch alle Organisationen, Verbände und Unternehmen. Sie alle sind eingeladen Teams zu bilden oder sich einem Team anzuschließen.

Wie können Sie mitmachen?

Registrieren Sie sich einfach mit Mailadresse und Namen auf www.stadtradeln.de/schiltach und gründen Sie ein Team, treten Sie einem Team bei oder registrieren Sie sich als Einzelperson im offenen Team-Schiltach. Danach losradeln und die gefahrenen Radkilometer eintragen.

Hierfür gibt es drei Optionen:

- Online-Radkalender unter Mein STADTRADELN auf stadtradeln.de
- STADTRADELN-App für Android und iOS-Systeme
- Teilnehmende ohne Internetzugang melden sich bei der Stadt Schiltach und erhalten dann ausgedruckte Erfassungsbögen. Somit können die geradelten Kilometer handschriftlich abgegeben werden

Jeder gefahrene Kilometer mit dem Fahrrad, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen, zu einem Treffen, einer Radtour oder im Urlaub, wird in der Zeit vom 10. – 30. Juni 2024 notiert und erfasst.

Wer gewinnt?

Wir alle gewinnen durch weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgase und weniger Lärm!

Das Klima-Bündnis zeichnet am Schluss der Kampagne aber auch Kommunen in den zwei Kategorien „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ und „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ aus. Ebenfalls prämiert werden jeweils die besten Newcomer-Kommunen. Die Stadt Schiltach selbst wird vor Ort die fleißigsten Teams und Radelnden auszeichnen.

Auch wenn die Aktion nur drei Wochen dauert, geht es letztlich aber darum, Menschen dauerhaft aufs Rad zu bringen, um zu erleben wie viel Lebensqualität das Radfahren bietet.

Deshalb machen Sie mit. Melden Sie sich an, damit wir als Newcomer-Kommune ganz vorne mit dabei sind, wenn es darum geht unser Klima zu schützen.

Prüfung von Grabmalen auf Standsicherheit

Aufgrund der in den letzten Jahren immer häufiger vorkommenden Unfällen auf Friedhöfen wurde zur Absicherung die jährliche Pflicht der Grabmalprüfung vorge-schrieben. Einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes zufolge haben alle Friedhofsverwaltungen jährlich die Pflicht, die Grabmale ihrer Friedhöfe auf Standfestigkeit überprüfen zu lassen.

Die Stadt Schiltach hat hierzu ein Sachverständigenbüro für Friedhofssicherheit beauftragt.

Für diese Prüfung entstehen den Nutzungsberechtigten der Grabstätten keine Prüfkosten.

Nach derzeitiger Vorplanung des Sachverständigen wird die Grabmalprüfung voraussichtlich im Zeitraum vom 27. Mai – 31. Mai 2024 durchgeführt. Jeder interessierte Grab-nutzungsberechtigte hat selbstverständlich die Gelegen-heit, dem Prüfverfahren zuzuschauen.

Sollten sich bei einem Grabmal Beanstandungen ergeben, wird dies mit einem gelben Aufkleber durch den Sachver-ständigen kenntlich gemacht.

Unmittelbar danach wird der Grabnutzungsberechtigte mit dem detaillierten Prüfbericht darüber informiert. Aus Sicherungs- und Haftungsgründen müssen die Beanstan-dungen danach innerhalb einer angemessenen Frist beseitigt werden.

Förderung von Feuerlöschteichen

Auch wenn in vielen Baugenehmigungen im Außenbereich die Auflage erteilt ist, für die eigenen Gebäude eine Lösch-wasserbevorratung durch einen Teich oder einen Behälter sicherzustellen, kommt dem für die Freiflächen eine immer größere Bedeutung zu.

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat auch im Hinblick auf die immer größer werdende Gefahr von Flächen- oder Waldbränden den Beschluss gefasst, durch Zuwendungen den Neubau und Unterhaltungsarbeiten an Löschteichen zu fördern. Gerade in den heißen und trockenen Sommer-monaten hat sich gezeigt, wie wichtig gerade im Außenbe-reich, eine ausreichende Löschwasserversorgung ist, um größeren Schaden an Mensch und Natur abzuwenden.

Es gelten folgende Förderrichtlinien für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des vorbeugenden Brandschutzes in Form von Löschteichen

1. Die Baumaßnahme muss brandschutztechnisch notwendig und zweckmäßig sein; sie muss den aner-kannten Regeln der Technik entsprechen und mit der Stadt Schiltach grundsätzlich vorher abgestimmt sein.

Vor Baubeginn müssen die entsprechenden öffentlich-rechtlichen Genehmigungen vorliegen.

2. Die Löschteiche müssen dem öffentlichen Brandschutz auf Dauer zur Verfügung stehen und grundsätzlich vom Eigentümer betrieben und unterhalten werden.
3. Die Förderung von Neubaumaßnahmen zur Bereitstel-lung von Löschwasser beträgt 40,00 Euro pro Kubik-meter Vorhaltung. Gefördert werden maximal 250 Kubikmeter Löschwasservorhaltung. (max. 10.000,00 Euro inkl. Eigenleistungen).
Die Gesamtkosten sind vor Auszahlung des Zuschusses der Stadt nachzuweisen. Ergibt die Endabrechnung niedrigere tatsächliche Kosten, so wird die Förderung entsprechend gekürzt.
4. Für Unterhaltungsarbeiten an vorhandenen Lösch-teichen wird ein Zuschuss in Höhe von 40 Prozent der anfallenden Kosten gewährt. Die förderfähigen Aufwendungen müssen mindestens 500,00 Euro betragen. Auch diese Arbeiten müssen vor Baubeginn mit der Stadt Schiltach abgestimmt sein.
5. Werden im Zuge der Maßnahmendurchführung auch Eigenleistungen erbracht, so können diese auf Nach-weis des Eigentümers im Umfang von maximal 25 % der sonstigen anererkennungsfähigen Kosten (durch Rechnung belegte, als Aufwand anerkannte Fremdkos-ten) als zuschussfähig anerkannt werden.

Bei der Berechnung des Eigenleistungsanteils wird ein Stundensatz in Höhe des Mindestlohns nach der aktuell geltenden Mindestlohnanpassungsverordnung pro Stunde anerkannt (derzeit 12,41 Euro).

Die Eigenleistungen sind lückenlos nachzuweisen. Der Nachweis muss das Datum, die ausführenden Personen, die Art der Leistung und die Anzahl der Stunden beinhalten. Der Nachweis ist von den Personen, die die Tätigkeiten erbracht haben, zu unterzeichnen und vom Eigentümer oder Bauleiter zu bestätigen.

6. Die steuerliche Abwicklung des Förderbetrages ist Sache des Eigentümers.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Gudrun Fahrner, Tel.: 07836/58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, im Rathaus wenden.

In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf § 15 Abs. 1 der Landesbauordnung wonach alle bauliche Anlagen so anzuordnen und zu errichten sind, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Lösch-arbeiten möglich sind.

Sollte eine ausreichende Löschwasserversorgung nicht möglich sein, kann eine Baugenehmigung für ein Bauvor-haben regelmäßig nicht erteilt werden.

E-Carsharing in Schiltach

Seit fast zwei Jahren können registrierte BürgerInnen in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätsnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert. Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.



Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben.

Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Hubject/Intercharge nutzen.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Der Wochenmarkt fällt in KW 22 wegen des Feiertages „Fronleichnam“ aus.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 27. Mai 2024, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 10. Juni 2024 und bei achtwöchiger Leerung ist sie erst am Montag, 24. Juni 2024.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 14. Juni 2024 geleert.

Die Biotonne wird am Samstag, 25. Mai 2024 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 07. Juni 2024 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 16. November 2024 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl“ (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.



Während der Pfingstferien bleibt der Jugendtreff geschlossen.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

Täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Freitag – Sonntag 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Freitag, 24. Mai, 15:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Schüttesägemuseum

Samstag, 25. Mai, 14:00 Uhr

Obst- und Gartenbauverein Schiltach u. Umgebung e. V.

Pflanzentauschbörse

Schüttesägemuseum

Samstag, 25. Mai, 14:00 – 16:00 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen – Perspektiven entwickeln. Ziele erreichen

Gruppenwiesle

Sonntag, 26. Mai, 11:00 – 12:30 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen – Freies Training

Gruppenwiesle

Dienstag, 28. Mai, 16:15 – 17:15 Uhr

Grieshaber GmbH & Co. KG, Hansgrohe SE, VEGA Grieshaber KG, Tourist-Info Schiltach

Qigong im Stadtgarten

Stadtgarten

Südwest Messe 25. Mai bis 02. Juni 2024

Sparen beim Kartenvorverkauf!

EINKAUFEN, NEUES ENTDECKEN, LEUTE TREFFEN UND ANREGUNGEN FÜR ALLTAG UND FREIZEIT MITNEHMEN

Die Südwest Messe liegt in der Luft – dieser unverwechselbare Mix aus Einkaufsstadt, Treffpunkt und Ideenpool. Für viele Menschen ist die Südwest Messe Highlight des Jahres. Hier finden sie Antwort auf große und kleine Fragen des Alltags, können ausprobieren, verkosten und mitmachen. Rund 500 Aussteller präsentieren in 17 Hallen und auf dem großen Freigelände in großer Vielfalt, womit sie zu energieeffizientem Wohnen, gesundem Leben, modernem Haushalt und nachhaltiger Landwirtschaft beitragen. Die Südwest Messe ist täglich vom 25. Mai bis 02. Juni von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kartenvorverkauf ermäßigt bis einschließlich 24. Mai: Erwachsene 5,50 Euro, Kinder (6 bis 14 J.) 4,00 Euro. Vorverkauf bei der Tourist Information Schiltach

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach

- www.feuerwehr-schiltach.de -

Frühlingsfest der Feuerwehr

Am Sonntag, 26. Mai, ab 11 Uhr findet das Frühlingsfest der Feuerwehr im und um des Gerätehaus in der Hauptstraße statt. Zum Mittagstisch unterhält die Lehengerichtete Trachtenkapelle. An Speisen werden u.a. wieder original elsässische Flammenkuchen angeboten, zubereitet von den Feuerwehr-Freunden aus Soufflenheim (Nordelsaß). Für die kleineren Besucher ist eine Spielstraße mit Hüpfburg und Rundfahrten eingerichtet. Eine Fahrzeugschau ergänzt das Fest: Fahrzeuge des THW Schramberg und die Drehleiter aus Hausach können besichtigt werden. Zu Ihrer Sicherheit wird die Hauptstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Ein entspannter Sonntagnachmittag wartet auf Sie.

Bereits am Samstag um 13 Uhr treffen sich die Mitglieder der Wehr zum Aufbau des Festes.

FWV

Freie Wähler: Kandidaten stellen sich vor
Anliegen und Ideen werden formuliert

Die Freien Wähler luden zum Austausch und zur Vorstellung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl ein. Die Kandidaten stellten sich dabei vor und erläuterten ihre Beweggründe für die Kandidatur und ihre Vorstellungen für die Arbeit im Gemeinderat. Die Ideen und Anregungen

der anwesenden Bürger waren dabei sehr wertvoll und brachten nochmals wichtige Impulse. So wies eine Zuhörerinnen darauf hin, dass man die alleinstehenden älteren Menschen in Schiltach nicht vergessen dürfe, sie seien oft allein und einsam. Es wäre schön, wenn die Stadt für diese Menschen Beratung und Unterstützung anbieten würde, z. B. bei einem Umzug vom Außenbereich in die Innenstadt. Gerade im städtischen Kernbereich sollten verstärkt Wohn- und Lebensangebote für Senioren geschaffen werden. Wer nicht umziehen wolle, solle eine gute Anbindung durch den Stadtbus erhalten. Dazu gehöre auch, dass der Stadtbus das Wohngebiet „Hutschberg“ anfährt. Fraktionsvorsitzender Axel Rombach bedankte sich für diese Hinweise, die für den Stadtrat wichtig seien, denn „die Stadträte sind die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger“. Die anwesenden Kandidaten waren sich einig, dass in Schiltach in den letzten Jahren viel erreicht wurde, aber auch noch viel zu tun sei. Ein Erfolg sei beispielsweise die Umnutzung der ehemaligen Grundschule in der Bachstraße mit einer Kindertagesstätte und Veranstaltungsräume für die Musikschule, die Stadt- und Feuerwehrkapelle und die Volkshochschule. Auch die Umgestaltung des Friedhofs und des Schlossbergs sei auf einem guten Weg. Die Entwicklung eines neuen Baugebietes, um insbesondere Wohnraum für junge Familien zu schaffen, sei ebenfalls ein Erfolg und diene der Stadtentwicklung. Die Investitionsförderung für Photovoltaik und der kostenlose Stadtbus helfen dem Klimaschutz. Man dürfe sich aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen, sondern müsse die Stadt- und Ortsentwicklung auch in Zukunft gemeinsam gestalten und nach vorne denken. So war von den anwesenden Kandidaten zu hören, dass die Sanierung und zukunftsorientierte Gestaltung der „neuen“ Grundschule eine wichtige Aufgabe für die kommende Legislaturperiode sei. Auch die Neugestaltung der Kinderspielplätze solle nun entsprechend der bereits beschlossenen Planung umgesetzt werden, so Jacqueline Stehle. Im „Hinteren Städtle“ stünde die dringende Sanierung von zwei stadteigenen Fachwerkhäusern an, die zu Büroräumen für das Rathaus umgebaut werden sollen, meinte Armin Zwick. Das Kopfsteinpflaster auf dem Marktplatz, im Hinteren Städtle und in der Spitalstraße müsse so umgestaltet werden, dass ein möglichst barrierearmer Zugang zum Marktplatz und Rathaus möglich sei. Die Wasserversorgung im Außenbereich und deren Sicherung sei weiterhin ein wichtiges Thema, mit dem sich der neue Gemeinderat beschäftigen müsse, ergänzte Michael Pflüger, der für den Ortsteil Lehengericht kandidiert. Im Außenbereich wolle man weiterhin Anreize setzen und Unterstützung geben, damit die Bewohner in die Lage versetzt werden, das Landschaftsbild und die land- und forstwirtschaftlichen Strukturen zu erhalten. Darüber hinaus gab es viele weitere Themen, um die Prosperität in Schiltach und Lehengericht zu erhalten und das Zusammenleben positiv zu gestalten. Leif Linhoff, ein Architekt, der mit seiner Familie in Schiltach eine neue Heimat gefunden hat und erstmals für den Gemeinderat kandidiert, sagte: „Als zugezogener Wahl-Schiltacher bin ich offen für neue Ideen und möchte mit frischem Blick meinen Teil zu einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung leisten“. In seiner Kandidatenvorstellung machte Nico Aberle deutlich, dass er als junger Kandidat und Mitglied in verschiedenen Vereinen, die Interessen der Jugend kenne und diese gerne im Gemeinderat vertreten würde. Weitere Schwerpunkte ihrer Arbeit haben die Freien Wähler in einem Wahlflyer zusammengefasst und an alle Haushalte in Schiltach und Lehengericht verteilt. Die Entscheidung über die Zukunft der Stadt liegt nun in den Händen der Wählerinnen und Wähler, die am 9. Juni zur Wahl gehen.



Foto: Freie Wähler stellen sich vor und möchten sich für Schiltach und Lehengericht engagieren. Von links: Leif Linhoff, Heiko-Mathias Schnurr, Udo Broghammer, Michael Pflüger, Jürgen Haberer, Armin Zwick, Jacqueline Stehle, Axel Rombach, Nico Aberle. Abwesend: Bernd Bächle, Martin Schillinger

Foto: Freie Wähler Schiltach/Lehengericht



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Einladung zur 28. Generalversammlung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Generalversammlung des Gewerbe- und Verkehrsvereins findet am

Dienstag, den 4. Juni 2024 um 19.00 Uhr im Restaurant Jose am Marktplatz statt.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Vorstandschaft
2. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
4. Wahlen:
 - a) Beisitzer Handwerk (2 Jahre) Markus Roth
 - b) Beisitzer Handel (2 Jahre) Carl-Friedrich Trautwein
 - c) Beisitzer Gastronomie (2 Jahre) Armin Zwick
 - d) 2. Vorstand (2 Jahre) Christiane Trautwein
 - e) 3. Vorstand (2 Jahre) Michael Harter
 - f) Kassier (2) Dieter Nagler
5. Anträge und Verschiedenes
6. Schlusswort

Wir bitten Wünsche, Anträge zur Tagesordnung sowie weitere Vorschläge bis eine Woche vor dem Versammlungstermin bei uns einzureichen.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen!

Auf Ihr Erscheinen freut sich die Vorstandschaft

Jürgen Haberer, Christiane Trautwein und Michael Harter



Landfrauen – Ortsbauern - Trachtengruppe

Gemeinsame Wanderung am Sonntag, 26. 5. 2024

Zur gemeinsamen Wanderung der Ortsbauern, Landfrauen und Trachtengruppe treffen wir uns am Sonntag, 26.5.2024 um 10:00 Uhr am Parkplatz „Obere Bahnhofsbrücke“ in Schiltach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Wir starten in St. Roman auf dem Parkplatz unterhalb vom Hotel Adler und wandern über den Kreuzacker zur Erzwäsche (ca. 3 Km)

Möglichkeit zu einer kleinen Erfrischung auf der Erzwäsche.

Weiter geht es über „Hohberg“ nach St. Roman zum Benzenhof, Ankunft ca 14.00 Uhr zur gemeinsamen Einkehr. Alle die nicht gut zu Fuß sind können entweder direkt mit dem Auto zum „Benzenhof“ fahren oder vom Parkplatz „Adler“ ca. 0,5 Km zum „Benzenhof“ laufen.

Wir laufen nur auf befestigten Wegen und freuen uns wieder auf eine nette Wandertruppe. Wegen der Platzreservierung bitten wir euch, Bescheid zu geben wer nur in „Benzenhof“ zur Einkehr kommt.

Zur Anmeldung Benzenhof oder bei Fragen ist Thomas Kipp
07834/4323, oder 01711248 405, oder Kipp-solar@web.de der Ansprechpartner.

Bewirtung am Aktionstag Biene

Die Landfrauen und Trachtengruppe übernahm die Bewirtung am Aktionstag Biene in der Friedrich-Grohe in Schiltach. So konnten sich die Besucher und Interessierten zwischen den Vorträgen stärken.

Die Landfrauen haben aus ihren Erlösen aus den letzten Veranstaltungen in unserer Region eine Familie mit einem schweren Schicksalsschlag finanziell unterstützt und eine Spende von 500 € gemacht. Wir möchten gerne etwas zurückgeben an jene, deren Leben auf den Kopf gestellt wird, eine Welt zusammenbricht durch eine tragische Diagnose.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Tauschen statt kaufen

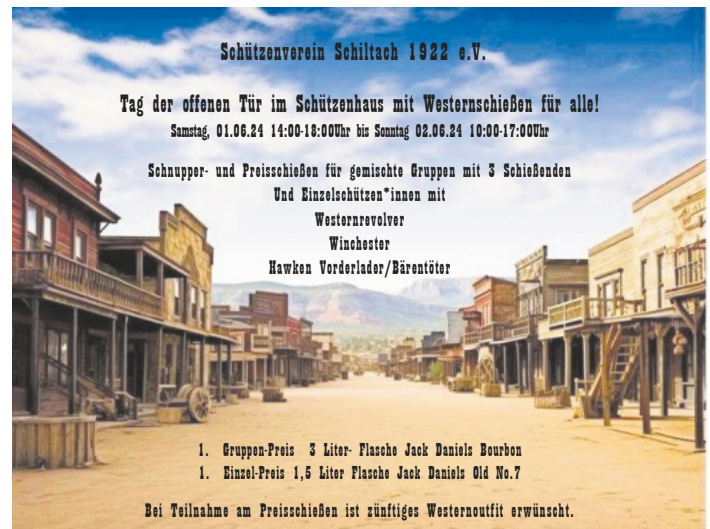
Der Obst- und Gartenbauverein Schiltach veranstaltet seine Pflanzentauschbörse am Samstag, 25. Mai von 14 bis 16 Uhr beim Schüttesägemuseum unterhalb des Parkdecks.

Von Gartenfreund zu Gartenfreund kann getauscht und der eigene Garten mit neuen und alten Sorten bereichert werden. Im Gegenzug kann mitgenommen werden, was dem eigenen Garten noch fehlt. Es können Freiland und Zimmerpflanzen gebracht werden, die Pflanzen sollten transportfähig und mit Etiketten versehen sein. Wer keine Pflanzen zum Tauschen hat kann auch welche gegen eine

Spende erwerben. OGV Mitglieder stehen den Pflanzenliebhabern und Hobbygärtnern mit Rat und Tat zur Seite. Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen angeboten.



Schützenverein Schiltach



MTB-Ausfahrt

Freitag, 24.05.2024

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich zu einer zweistündigen Ausfahrt um 18:00 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Ausfahrt

Mittwoch, 29.05.2024

Die Mittwochsbiker treffen sich um 13:30 Uhr auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge zu einer MTB-Ausfahrt.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Sportlicher Teil

6- Punkte-Wochenende und Tore satt bei beiden Mannschaften

Kreisliga B

SpVgg Schiltach II – VfR Hornberg II 6:5

Tore: Marius Buchholz (2), Andre Knubel, Pascal Harter, Niklas Sauer und Felix Bühler

Kreisliga A Süd

SpVgg Schiltach – VfR Hornberg 4:0

Bereits am Samstagnachmittag besiegte die SpVgg Schiltach im vorletzten Heimspiel in einem zerfahrenen Spiel den VfR Hornberg mit 4:0. Die Zuschauer sahen in der Anfangsphase ein von Fehlpässen geprägtes Spiel in der die Hausherren in der 28. Minute durch Peter Datz überraschend in Führung gingen. Einem starken Schlussmann Marcel Schmid und dem Unvermögen der Hornberger Angreifer war es zu verdanken, dass man diese knappe Führung, trotz vieler guter Chancen der Gäste, mit in die Kabine nahm. Nach dem Seitenwechsel Schiltach besser im Spiel. In der 53. Minute das 2:0 erneut durch Datz. Zwei Minuten darauf ein Foul im Sechzehner der SpVgg. Jasmin Mujcinovic legte sich den Ball für den VfR zurecht, doch schoss das Leder über das Lattenkreuz. Schiltach danach wie aufgedreht mit vielen Halbchancen. Jan Adler war es, der in der 65. Minute mit dem 3:0 den Sack endgültig zumachte. In der 76. Minute belohnte sich Ergün Gürkan für seine gute Leistung am heutigen Tag mit dem 4:0 für die Spielvereinigung Schiltach. Aufgrund der zweiten Hälfte und dank eines starken Schlussmanns siegt die SpVgg verdient und bleibt bereits das sechste Spiel in Folge ungeschlagen.

Tore: Peter Datz (2), Jan Adler, Ergün Gürkan

-Vorschau-

Kreisliga A Süd

(!) Do 23.05.2024, 19.00Uhr, DjK Welschensteinach - SpVgg Schiltach

Nach sechs Spielen in Folge ohne Niederlage kämpft die SpVgg tabellarisch um Platz 3. „Wir spielen eine klasse Rückrunde. In der ersten Hälfte gegen Hornberg war es aber ein katastrophales Spiel. Und dennoch gewinnen wir nun solche Partien mit 4:0“, sagt Trainer Mathias Stehle. Das Hinspiel zuhause hat man allerdings mit 0:4 verloren. „Dies gilt es wieder wett zu machen.“ Welschensteinach kämpft ihrerseits um den Klassenerhalt. FC Kirnbach, SV Hausach, und auch der SV Oberharmersbach sind hier die Konkurrenten um den Erhalt in der Liga. „Ich erwarte ein umkämpftes Spiel. Welschensteinach wird uns einiges abverlangen“, so Stehle weiter.

Kreisliga B

(!) Fr 24.05.2024, 19.00Uhr, DjK Welschensteinach II - SpVgg Schiltach II

Viele Spieler der beiden Mannschaften sind über das Wochenende in Berlin, weshalb beide Partien vorverlegt wurden.

Jugend

D - Jugend (Kreisklasse)

SG Wolfach II - SpVgg Schiltach 2:0

Keine Jugendspiele am Wochenende

Damen-Bezirksliga

So 26.05.24, 17.00Uhr, SG MaFriKa – SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach

AH

AH-Versammlung 2024



Jürgen „Kidi“ Kirgus wurde am Freitagabend einstimmig zum neuen AH-Leiter der AH-Abteilung der SpVgg 1926 Schiltach e.V. gewählt. Er tritt die Nachfolge des im Januar völlig überraschend verstorbenen Wolfgang Bruckner an. Ihm zur Seite stehen Michael Esslinger als sportlicher Leiter dieser Truppe, Achim Hoffmann, welcher die Freizeitgruppe führt und Uli Dinger, der die Mannschaftskasse unter sich hat. Die Versammlung im Sportheim „Vor Kuhbach“ war gut besucht und zeugte auch von der Verantwortungsbereitschaft der Schiltacher Fußballsenioren.

Der Vorstand Kommunikation des Hauptvereines Marius Lungoiu eröffnete die Versammlung, er war mit dem Vorstand Alexander Schmieder bei dieser doch so wichtigen Abteilungsversammlung. Sportvorstand Mathias Stehle war berufsbedingt entschuldigt. Achim Hoffmann berichtete zunächst über die vielfältigen Tätigkeiten der AH-Abteilung und das Einbringen im Gesamtverein. Michael Esslinger verwies als sportlicher Leiter auf derzeit rund 20 aktive AH-ler, die am Training teilnehmen. Weiter erinnerte er an die Teilnahmen an verschiedenen AH-Hallenturnieren, wobei das eigenen Turnier 2024 ein voller Erfolg mit 12 teilnehmen Mannschaften in der Sporthalle war. Sehr positiv ist auch, dass immer genügend Spieler angemeldet waren, so dass man im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen auch immer eine Mannschaft stellen konnte. Im Fokus steht die Anschaffung eines neuen Trikotsatzes (bisher Aktiv-Shop), welche einstimmig beschlossen wurde.

Danach berichtete Achim Hoffmann über die vielfältigen Aktivitäten der AH-Freizeitgruppe, die großen Anklang fanden: Gesellige Runden aber auch geschichtliche Themen wie die „Bahngeschichte Schiltachs“, Besuch beim „King der Weiden“, Besichtigung der „Wasserversorgung Kleine Kinzig“ brachten ein mehr als abwechslungsreiches Programm zustande. Uli Dinger berichtete über die Situation der Kameradschaftskasse, die von Michael Esslinger im Vorfeld geprüft worden ist, so dass auch einstimmig Entlastung erfolgte.

Im Anschluss stand der Punkt Wahlen auf dem Programm: Jürgen Kirgus stellte sich überraschend zur Wahl des Abteilungsleiters für 1 Jahr zur Verfügung, welche sodann auch einstimmig erfolgte. Er ist nun das Sprachrohr der Abteilung, die eine sehr gute Organisation innehat. Bestätigt wurde das weitere Team mit Michael Esslinger für den sportlichen Teil, Uli Dinger für die Kameradschaftskasse und Achim Hoffmann für die Organisation der monatlichen geselligen AH-Treffs.

In einem weiteren Punkt gab Achim Hoffmann eine Vorschau auf weiter anstehende Termine der AH-Abtei-

lung in diesem Jahr. Dazu gehören natürlich auch regelmäßige Dienste im Gesamtverein.

Vorstand Marius Lungoiu gratulierte dem neuen AH-Leiter, wünschte ihm ein glückliches Händchen und dankte der gesamten Abteilung für ihr Engagement und ihren Einsatz für die „Rot-Weißen“!

Ehemalige Spieler und Trainer treffen sich im Sportheim

Groß war die Freude am Sonntagmorgen im Sportheim „Vor Kuhbach“ der Spielvereinigung Schiltach, denn im Vorfeld des Derbys zwischen der Spvgg Schiltach und dem SV Hausach haben sich viele ehemalige Spieler der damaligen Spielzeiten unter Thomas „Chips“ Matt getroffen. Aber auch die damaligen Trainer Manfred „Manne“ Helmig und Otmar Bürgelin, wie auch die Betreuer aus Landesligazeiten Uwe Bartsch, Gernot Fieser und Heinz Heizmann wurden hierzu eingeladen.

Federführend für dieses „Klassentreffen“ waren Oliver Denner und Michael Esslinger, welche die Kontakte führten und auch für das leibliche Wohl sorgten. Die Bewirtung haben Spieler der A-Jugend übernommen, die sich dadurch eine kleine Spende für die Mannschaftskasse finanzierten. Gut war die Stimmung, es wurde ausgiebig gequatscht, gelacht und alte Geschichten ausgetauscht. Natürlich schwelgte man auch an großartige Erinnerungen zu den Aufstiegsspielen in die Bezirksliga, den Durchmarsch in dieser Liga mit Aufstieg in die Landesliga und die folgenden tollen Zeiten dort. Dazu machte auch noch so manche heitere Anekdote die Runde und ließ den einen oder anderen lustigen Lacher in die Runde bringen.

Das Treffen war also ein voller Erfolg, die Wiedersehensfreude war groß und der Dank aller galt den Organisatoren für dieses schöne Erlebnis!

4. Berichte
 - Bericht Aktive Herren
 - Bericht der Jugendabteilung + Ehrung
 - Bericht der AH
 - Bericht Gymnastik
5. Kassenprüfung und Entlastung des Hauptkassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes
10. Schlusswort des Vorsitzenden
11. Vereinslied „1926er“

Hierzu sind alle Ehrenmitglieder und passiven Mitglieder des Vereins sehr herzlich eingeladen. Für die Aktiven Spieler ist es eine Pflichtveranstaltung.

Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Freitag, 14. Juni 2024, schriftlich an den Vorsitzenden „Kommunikation“ Marius Lungoiu, Am Kaibach 4, 77761 Schiltach, zu richten.

11-Meter-Turnier und Finalparty mit DJ Arena am Mi 29.05.2024

Das Turnier startet um 18Uhr. Nähere Informationen hierzu auf der Homepage www.spvgg-schiltach.de

Im Anschluss findet ab ca. 21Uhr die Finalparty statt.

Hierfür entschuldigen wir uns für die Lärmbelästigung bereits heute bei den Anwohner und bitten hier um Ihr Verständnis. Vielen Dank



Hintere Reihe: Christian Schmieder, Micael Esslinger, Matthias Gruber, Dirk Flaig, Manuel Schmieder, Christian Sum / Mittlere Reihe: Uli Pfaff, Heinz Heizmann, Ottmar Bürgelin, Peter Henle, Markus Vondrach, Arne Wegner, Gernot Fieser, Manfred „Manne“ Helmig, Uwe Bartsch, Markus Kirchner, Michael Schmid, Martin Sum, Alexander Schmieder / Sitzend: Oliver Denner, Oliver Trautwein, Christopher Dieterle, Markus Trautwein, Thomas „Chips“ Matt, Andreas „Gregor“ Harter, Thomas Bartsch, Martin Schönweger

Mitgliederversammlung der Spielvereinigung Schiltach

• 21.Juni 2024, Vor Kuhbach, 19.26h –

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Rückblick und Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden

ELFMETER TURNIER

AB 16 UHR: U16-TURNIER

AB 18 UHR: Ü16-TURNIER

29. MAI 2024

SPORTPLATZ SCHILTACH

11er PARTY

MIT DJ ARENA

DIREKT NACH DER SIEGEREHRUNG // FREIER EINTRITT

BIER VOM FASS // COCKTAILBAR AB 20 UHR

ANMELDUNG Ü16

ANMELDUNG U16

ANMELDESCHLUSS: 19.05.2024
KONTAKT: Manuel Kimmig:
manuel.kimmig@spvgg-schiltach.de

ELFMETER TURNIER 2024

CHECKLISTE

1. ANMELDUNG DIREKT ÜBER DEN QR-CODE ODER DIE HOMEPAGE DER SPVGG SCHILTACH ÜBER "TICKETS KAUFEN"
2. Startgebühr pro Mannschaft U16-TURNIER beträgt 10 €.
Startgebühr pro Mannschaft Ü16-TURNIER beträgt 25 €.
3. Angabe eines Mannschaftsverantwortlichen mit Kontaktdaten
4. Eine Mannschaft besteht aus 5 Spielern/-innen + 1 Torhüter/-in.
Sollten Torhüter/-innen ebenfalls schießen, besteht die Mannschaft aus 5 Spielern/-innen
5. Gemischte Mannschaften sowie reine Herren- oder Damenmannschaften sind herzlich willkommen!

U16-PREISE
1. - 3. PLATZ
TOLLE SACHPREISE
JEDE WEITERE TEILNEHMENDE MANNSCHAFT BEKOMMT EBENFALLS EINEN KLEINEN PREIS!

ANMELDUNG U16

ANMELDUNG Ü16

ANMELDESCHLUSS: 19.05.2024
KONTAKT: Manuel Kimmig:
manuel.kimmig@spvgg-schiltach.de

SPVGG 1926 Schiltach e.V.

Ü16-PREISE
1. PLATZ 150€
2. PLATZ 75€
JEDE WEITERE TEILNEHMENDE MANNSCHAFT BEKOMMT EBENFALLS EINEN KLEINEN PREIS!

Seit 1995 ist sie die Organisatorin des jährlich Hallenflohmarktes und seit 2009 des Kinderflohmarktes der im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt veranstaltet wird. Auch hat sie ab 2014 schon einige Ausflüge und Wanderungen im Rahmen des Ferienprogramms als weiteren Programmpunkt durchgeführt.

Neben Ihren Aktivitäten in der SPD ist sie auch stark im Turnverein engagiert. Seit Ihrer Kindheit ist sie Mitglied im Schiltacher Turnverein und fungiert schon seit langem als Übungs- und Abteilungsleiterin. Seit 2004 ist sie Präsidentin des Badischen Schwarzwaldturngaus. Oft ist sie bei den Wettkämpfen auch als Kampfrichterin unterwegs.

In den letzten Jahren gab es für die Vorsitzende des Ortsvereins zahlreiche Highlights:

- 2014 Besuch von MdB Dr. Johannes Fechner in Schiltach
- 2019 Der Vortrag „Kampf für die Demokratie“ zusammen mit dem historischen Verein
- 2019 Verleihung des Ehrenschildes der Stadt für 10 Jahre Mitgliedschaft im Gemeinderat
- 2021 Die ersten Jusos im Ortsverein. Zwischenzeitlich 6 Mitglieder
- 2022 Besuch des Landesvorsitzende Andreas Stoch im Rahmen seiner Sommertour
- 2022 Aufstellung des von der SPD betreuten Bücherschranks vor dem Lehengerichter Rathaus

Der Höhepunkt Ihrer bisherigen Tätigkeit war der 12.11.2022. Der Ortsverein feierte sein 125-jähriges Jubiläum. Die Organisation des Festakts lag in den Händen von Inge Wolber-Berthold. Zahlreiche Gäste aus Stadt, Nachbargemeinden und Landkreis waren dabei.

Die Festreden hielten die SPD Bundesvorsitzende Saskia Esken und der ehemalige Ministerialdirektor im Innenministerium Baden-Württemberg Dr. Herbert O. Zinell.

Aufgrund der großen Erfahrung von Inge Wolber-Berthold verlief der Abend reibungslos und ist den Mitgliedern bis zum heutigen Tag in sehr guter Erinnerung.

Der SPD Ortsverein verbeugt sich vor Inge und dankt ihr für die bisher gezeigte Leistung und ihren außerordentlichen Einsatz. Wir hoffen, dass sie uns noch mehrere Jahre mit Ihrem Wissen und Sachverstand zur Seite steht.

Sebastian Holzhauer vom Kreisverband ehrt Inge Wolber-Berthold für 40 Jahre Mitgliedschaft.



SPD Ortsverein Schiltach

Inge Wolber-Berthold engagiert sich seit 40 Jahren für die SPD

Auch Inge Wolber-Berthold kann eindrucksvoll auf 40 Jahre Mitgliedschaft im SPD Ortsverein Schiltach zurückschauen. Bei der jüngsten Hauptversammlung überreichte ihr hierfür der stellvertretende SPD Kreisvorsitzende Sebastian Holzhauer die Ehrenurkunde der Partei, würdigte ihre Verdienste und sprach die Glückwünsche im Namen der gesamten SPD aus.

Geboren wurde Inge Wolber-Berthold in Schiltach. Ihr Vater war der langjährige Vorsitzende des Ortsvereins und Gemeinderat Wilhelm Wolber. 1984 trat sie in die SPD ein und kandidierte erstmalig für den Gemeinderat. Nach weiteren Kandidaturen gelang ihr im Jahr 2009 der Einzug in den Gemeinderat.

Dem Rat gehört sie bis heute ununterbrochen an. Im selben Jahr übernahm sie ihr erstes Vorstandsamt im Ortsverein als Beisitzerin. Schon ein Jahr später wurde sie stellvertretende Vorsitzende und seit 2013 ist sie die Vorsitzende der Schiltacher SPD.

Inge Wolber-Berthold kandidierte mehrfach für den Kreistag und stellte sich als Delegierte der SPD zur Verfügung. Sei es zur Kreisdelegiertenkonferenz oder für die Konferenzen zur Wahl des Bundestags- oder Landtagskandidaten.

Die Jusos im Ortsverein Schiltach

Im Vorfeld der letzten Hauptversammlung traf sich die Gruppe der Jusos im Ortsverein mit ihrem Kreisvorsitzenden Ali Zarabi. Zarabi freute sich sehr erneut 2 neue Mitglieder begrüßen zu können.

Die Schiltacher Gruppe ist im Jahr 2021 entstanden und besteht derzeit aus 6 Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 20 Jahren. Die Jusos nehmen regelmäßig an den Versammlungen der Schiltacher SPD teil und bringen sich in die Arbeit des Ortsvereins ein. Durch die Berichte der Gemeinderäte sind sie immer gut über das aktuelle politische Geschehen in der Stadt informiert.

Die Jusos stehen bereit wenn Veranstaltungen im Ortsverein anstehen und haben dieses Jahr erstmalig eine Fahrradbörse eigenständig organisiert und durchgeführt. Auch haben 3 von Ihnen Funktionen innerhalb der SPD übernommen. Yann Biegert ist der stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins. Melissa Burkhard und Nico Wöhrle sind seit April 2024 Mitglied im Kreisvorstand Rottweil der SPD. Alle 3 kandidieren für den Gemeinderat. Yann für Lehengericht, Melissa für Schiltach und Nico für Schenkzell.

Die Jusos haben in den vergangenen Jahren vielfältige Aktivitäten unternommen. Sie besuchten unter anderem die Bürgermeister einiger Kreisgemeinden, fuhren in den Landtag nach Stuttgart und reisten auf Einladung von MdB Derya Türk-Nachbaur im Rahmen einer politischen Bildungsreise nach Berlin. Auch hatten sie die Gelegenheit in Heilbronn beim letzten SPD Landesparteitag als Gäste dabei zu sein. Immer wieder besteht die Gelegenheit zusammen mit den Mitgliedern des Ortsvereins an politischen Veranstaltungen teilzunehmen.

Es findet ein regelmäßiger Austausch auf Landkreisebene mit den Jusos aus den Ortsvereinen Rottweil, Schramberg und Dunningen statt. Neben der politischen Arbeit kommt dabei auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Zuletzt traf man sich am 19.05.24 in Schiltach.

Falls Interesse für ein Engagement bei den Jusos geweckt wurde wendet man sich bitte an
Nico Wöhrle Tel. 0151-61465351.



Die Schiltacher Jusos zusammen mit dem Kreisvorsitzenden



Treffen der Jusos im KV Rottweil am 19.05.24 in Schiltach



Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- 150-jähriges Jubiläum übertrifft alle Erwartungen -

Mit einem tollen Fest wurde das 150-jährigen Bestehen der Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach gefeiert. Begonnen hatte es am Vatertag Christi Himmelfahrt in Schiltach beim Festzelt auf der Lehwiese. Nach Begrüßung der Wanderer durch die Vorsitzenden der Stadtkapelle Susanne Schmider und Martin Mantel sowie den Wanderführern Günther Möhring und Kathrin Haberer vom Schwarzwaldverein und mit Freigetränk und Snack ausgerüstet machten sich die beiden Wandergruppen auf die geplanten Rundwege. Im Festzelt startete inzwischen die „Kleine Besetzung“ unter der Leitung von Michel Wucher die musikalische Unterhaltung der Gäste. Nachdem sich das Festzelt immer weiter gefüllt hatte, war dies dann auch ein guter Zeitpunkt um einen zünftigen Fassanstich durchzuführen. Hierzu bat die Vorsitzende Susanne Schmider die zwölf weiteren Mitglieder des Organisationsteams zu sich auf die Bühne und nannte dabei die Namen von Daniel Brede, Sylvie Brede-Dinger, Maike Brückner, Egon Harter, Daniel Hils, Vanessa Hils, Madeleine Jähn, Laura Maier, Martin Mantel, Michael Otto, Stefan Schmieder und Petra Wollmann. Mit gereimten Versen und nach Einschlagen des Zapfhahns durch die Vorsitzende konnte gemeinsam auf das Jubiläum der Stadt- und Feuerwehrcapelle angestoßen werden. Am Nachmittag ging es nahtlos mit der Musikgruppe MOST „Musik ohne Strom“ weiter, die in Schiltach durch ihre legendären Auftritte am Bauernmarkt gut bekannt ist. Die Musiker um Martin „Flake“ Sedlak haben für ihren kurzweiligen Auftritt mitten im Festzelt Platz genommen, sodass die gute Laune auf kürzestem Wege zum Publikum gelangen konnte. Mit dem nachfolgenden Auftritt von „Lauterblech“ kletterte das Stimmungsbarometer schließlich auf Rekordniveau. Wie gut alle Musikgruppen ankamen äußerte sich auch in den vielen Wünschen von Zugaben, den die Mitwirkenden gerne nachkamen. Neben dem Festzelt wurden die Kinder von der Jugendleitung des Vereins in einer Spielecke betreut.

Rockfans konnten am Freitagabend auf ihre Kosten kommen. Hier war zuerst die einheimische Band „Troutgang“ am Start. In ihr Konzert eingebaut hatten sie eine eigene Version vom Fasnachtsstück „Eine Insel“, als Mitbringsel für die Jubiläumskapelle. Später dann legte die Heavy Metal Coverband „Big Mama“ los um mit ihren Rhythmen die vielen Besucher bestens zu unterhalten. Ihren Abschluss fand die erste Partynacht dann mit DJ Arena.

Am Samstagnachmittag trafen sich die Jugendkapellen aus dem Umkreis zum Jugendfestival. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Jugendkapellen aus Schiltach/Schenkenzell, Röttenbach, Sulgen, Haslach/Mühlenbach/Hofstetten und Hardt/Röttenberg/Waldmössingen. Auf der Lehwiese neben dem Festzelt hatte die Jugendleitung eine bunte Olympiade aufgebaut. An sechs Stationen konnten sich die Mitwirkenden und jungen Gäste eine Überraschung erspielen. Einen unvergesslichen und beeindruckenden Abschluss fand der Jugendlernachmittag mit dem gemeinsamen Musikstück „Tage wie diese“ bekannt von den „Toten Hosen“, welches alle Jugendkapellen gemeinsam unter der Leitung von Jugenddirigent Yannick Herzog spielten.

Eine weitere Partynacht gab es am Samstagabend. Hier konnte die Partyband „The Soul Machine“ die vielen Festbesucher in ihren Bann ziehen und bestens unterhalten. Für den Festausklang war dann wieder DJ Arena zuständig. Diesmal noch mit dem angekündigten Freestyle Flashmob kurz vor Mitternacht.

Der Sonntag stand unter dem Motto „Tag der Blasmusik“ und begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Pfarrerin Marlene Schwöbel-Hug und Diakon Oswald Armbruster gehalten wurde. Das nachfolgende Festbankett wurde von der Vorsitzenden Susanne Schmider eröffnet. Weitere Grußworte wurden vom Schirmherr Bürgermeister Thomas Haas, dem Präsidenten des Musikverbandes Kinzigtal Stefan Polap und den Vorsitzenden Michael Brüstle und Jochen Wolber von der Trachtenkapelle Lehengericht als Vertreter der Schiltacher und Lehengerichtvereine überbracht. Gottesdienst und Festbankett wurden dabei von der Stadt- und Feuerwehrkapelle feierlich umrahmt. Zum Nachmittagskonzert spielten die Nachbarkapellen aus Schenkenzell, Lehengericht und Halbmeil. Die Frauen waren zum Muttertag zu einem Glas Sekt eingeladen und für die kleinen Gäste war mit Hüpfburg und Kinderprogramm gedacht.

Die Mitglieder, Musiker und Organisatoren der Schiltacher Kapelle waren von der riesigen Gäste- und Besucheranzahl des Jubiläums total begeistert. Ein großer Dank geht an alle Sponsoren, Helfer und Spender, die für das sagenhafte Gelingen des Festes beitrugen. Auch das gute Wetter war rechtzeitig und beständig zur Stelle und in Summe betrachtet, übertraf das 150-jährige Jubiläums alle Erwartungen.

Das Bild von Jonas Götz zeigt wie alle fünf Jugendkapellen des Jugendfestivals unter der Leitung von Yannick Herzog gemeinsam das Musikstück „Tage wie diese“ bekannt von den „Toten Hosen“ im Festzelt auf der Lehwiese spielen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Info unter Tel. 01704446257

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 23.05.2024:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
Fr., 24.05.2024:	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen
Sa., 25.05.2024:	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
So., 26.05.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
Mo., 27.05.2024:	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
Di., 28.05.2024:	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach
Mi., 29.05.2024:	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden
	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen
Do., 30.05.2024:	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

VORSCHAU:

TRFFPUNKT



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 24. Mai

Café im Treffpunkt geöffnet

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung der Künstlergruppe „Forelle blau“ aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 26. Mai

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee und Kaltgetränke.

Ausstellung der Künstlergruppe «Forelle blau» endet heute

Bereits seit Jahresanfang verschönern die Bilder der Künstlergruppe «Forelle blau» die Wände der Begegnungsstätte Treffpunkt. Am Sonntag, 26. Mai ist die letzte Gelegenheit, die vielseitige und interessante Ausstellung zu sehen. In der nächsten Woche wird abgehängt und im Anschluss präsentiert Sonamata Salome Horst ihre Makro – und Naturfotografien im Treffpunkt.

Montag, 27. Mai

„Singen tut gut“

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Eigentlich – denn im Mai hat sich der Singtreff wegen des Feiertags um eine Woche auf Montag, 27. Mai verschoben. Herzlich willkommen sind dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut“ ist Andreas Müller. Er sucht entsprechend der Jahreszeiten passende Lieder aus und begleitet auf dem Keyboard. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Beginn ist um 15 Uhr.

Mittwoch, 29. Mai

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Ein Rettungsversuch kann nicht schaden

Hinter der Idee des „Café Kaputt“ steht der Gedanke „Reparieren und Erhalten statt Wegwerfen“. Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung finden bei ehrenamtlichen Reparateuren Hilfe, immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe! Das nächste Café Kaputt findet am Freitag, 31. Mai von 14.30 – 17.30 Uhr, in den Räumen des Schiltacher Treffpunkts statt. In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt getüftelt wird. Ob Kleider, Spielsachen, Haushaltsgeräte, Fahrräder oder anderes – ein Rettungsversuch kann nicht schaden. Bei der Beschaffung von Ersatzteilen sind die Reparateure gerne behilflich, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Letzte Annahme zum Reparieren ist bereits um 17 Uhr.

Vernissage zur Ausstellung von Sonamata Salome Horst



Mit einer Vernissage am Freitag, 31. Mai eröffnet Sonamata Salome Horst ihre Fotografie – Ausstellung im Treffpunkt. Um 19 Uhr lädt die Künstlerin aus Bayern Freunde, Familie und Kunstinteressierte in die Begegnungsstätte ein. Mit der digitalen Fotografie begann Sonamata Salome Horst bereits vor zwanzig Jahren. In ihrem Hobby findet sie einen heilsamen Ausgleich zu ihrem Beruf als Gesundheits- und Krankenpflegerin. Im Treffpunkt präsentiert die gebürtige Schiltacherin in den Monaten Juni und Juli Natur – und Makroaufnahmen von Insekten und Pflanzen.

Naturfotografie

Ausstellung im „Treffpunkt“ Schiltach

vom 31. Mai bis 31. Juli

Die Fotografin Sonamata Salome Horst zeigt Ihre Naturbilder, die

berühren und verzaubern, sie sind nun in Schiltach zu sehen.

Mit ihrer Liebe zur Natur fängt Sie

besondere Momente ein und schenkt sie den Menschen.



Vernissage am 31. Mai um 19:00 Uhr

Bachstraße 36, 77761 Schiltach

www.sgs-schiltach.de/treffpunkt/

Öffnungszeiten: Mi/Fr/So 14:30 – 17:30 Uhr
Freier Eintritt



Walk & Talk: Der fairen Schokolade auf der Spur

Schon die alten Griechen haben es so gemacht: Bildung und Bewegung an der frischen Luft. Bei einer zweistündigen, interaktiven Tour mit Marc Ehrmann von Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg durch Schiltach erfahren die Teilnehmer an sechs Stationen Wissenswertes und Kurioses rund um unsere Lieblingssüßigkeit Schokolade: Wie wird Kakao angebaut, was hat Schokolade mit Kinderarbeit zu tun, inwiefern spielen Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, Gerechtigkeitsfragen und sogar unser Sparschwein eine Rolle? Diesen Fragen wird an mehreren Stationen nachgegangen. Eine Schokoladenverkostung rundet die Tour ab.

Gemeinschaftsveranstaltung mit Fairtrade-Stadt Schiltach, Weltladen Schiltach, Café Bachbeck, Oikocredit.

Am Freitag, 7. Juni von 13 – 15 Uhr. Treffpunkt ist am Rathaus Schiltach, Marktplatz 6. Anmeldeschluss ist der 3. Juni. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Letzte Hilfe Kurs

Letzte Hilfe – Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen. Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurück zu gewinnen, bieten wir einen Letzte Hilfe Kurs an. Kleines Einmaleins der Sterbebegleitung. Die Kursleiterinnen Manuela Borzakoglu und Petra Adelman vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe. Sie möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden, denn Zuwendung ist das, was wir am Ende des Lebens am meisten brauchen. Das Ziel ist es, mit einer guten Aufklärung dem Wunsch vieler Sterbender zu Hause sterben zu können und einen Krankenhausaufenthalt zu vermeiden sowie mit dem vermittelten Wissen den Angehörigen Unsicherheiten zu nehmen. Der Kurs ist eine Stärkung für Angehörige sowie Sterbende. Die Zielgruppe ist jede Person egal welchen Alters, egal welcher beruflicher Qualifikation, da der Tod mit Sicherheit jeden betrifft. Bitte Schreibzeug und Getränk mitbringen.

Der Kurs ist in 4 Module aufgeteilt:

Modul 1: Sterben ist ein Teil des Lebens

Modul 2: Vorsorgen und Entscheiden

Modul 3: Körperliche, psychische und existenzielle Nöte lindern

Modul 4: Abschied nehmen

Am Freitag, 7. Juni von 15 – 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 1 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 31. Mai möglich. Die Kursgebühr beträgt 27,- €.

Literarisches Gespräch E. T. A. Hoffmann

Die beiden Literaturexperten, Wolfgang Tuffentsammer, Pfarrer i. R. und aktiver Schiltacher Stadtführer, sowie Günther Bentele, Lehrer i. R. und Schriftsteller, haben für ein neues Literarisches Gespräch im Anschluss an die Märchen von Hauff den Dichter E. T. A. Hoffmann in Aussicht genommen. Er war für Hauff Vorbild und ist einer der deutschen Dichter mit der größten Wirkung auf die künftige Literatur bis weit ins Ausland. Seine Nachtseite der Romantik hat die Freudsche Psychologie und die Literatur bis über Kafka hinaus befruchtet. Sein Märchen DER GOLDENE TOPF war mehrere Jahre Abithema. Es wird bewirtet.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.



Volkshochschule

Knie aktiv – Ohne Knie läuft nichts

Stechen, Ziehen, Zerbrechlichkeit im Knie – solche Symptome verunsichern, beeinträchtigen Ihre Beweglichkeit und führen zu Fehlhaltungen mit weiteren Einschränkungen Ihrer Vitalität und Ihres Lebensgefühls. Ihre Knie und damit sich selbst sollten Sie gut umsorgen und pflegen – durch geeignetes Training können Sie vorbeugen und viele Beschwerden bessern oder gar beseitigen. Dieser Kurs hilft Ihnen dabei. Er ist geeignet für Menschen mit Knieproblemen und für Menschen, die Knieprophylaxe betreiben wollen. Sie verbessern durch angeleitete Übungen Ihre Körperwahrnehmung, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer und können ein neues Verständnis für Ihre Beine entwickeln. Kursleiterin ist Inge Ganter-Kaufmann.

Bitte leichte, lockere Kleidung, Matte, leichte Decke und Wasser mitbringen.

Ab 3. Juni, 6. Termine jeweils montags von 18.30 – 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 27. Mai. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 27. Mai möglich. Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Am Freitag, 7. Juni um 19.30 Uhr im Stadtgarten in Schiltach. Bei unsicherer Witterung findet das Literarische Gespräch im benachbarten Martin-Luther-Haus statt. Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Der Eintritt beträgt 4,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Wolfgang Tuffentsammer, Günther Bentele

Literarisches Gespräch E. T. A. Hoffmann

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen
Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell

**Freitag, 7. Juni, 19.30 Uhr
Stadtgarten Schiltach
(bei schlechtem Wetter Martin-Luther-Haus)
Eintritt: 4,- €**

Um Anmeldung wird gebeten bis 31. Mai
Unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach- Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Das Pfarramtsbüro bleibt vom 27.05. bis einschließlich 31.05.2024 geschlossen.

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

**21.05. bis 02.06.2024 Pfarrer i. R. Wolfgang Tuffentsammer,
Tel. 07836/959018**

Sonntag, 26.05.2024 – Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach mit Taufe von Elio Rendina; mit Prädikantin Marlis Willis; gleichzeitig Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; Kollekte für Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien (Aufgaben der Weltmission) / Stadtkirche

Dienstag, 28.05.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

Vorschau

Sonntag, 02.06.2024 – 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell mit Taufe von Gerardo Michienzi und Simon Breithaupt; mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Flötenkreis; gleichzeitig Mini-Gottesdienst; Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben der EKD – Unterstützung für Friedensprojekte, Friedensbildung und Geflüchtete in Not/ Evang. Kirche Schenkenzell

Informationsträger Nr. 1



für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

Gemeinsam Christus bekennen
Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

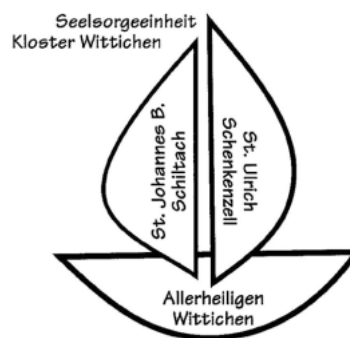
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 26. Mai 2024
17.30 Uhr Gottesdienst mit Dirk Garthe

Mittwoch, 29. Mai 2024
17.30 Uhr Gebet

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 25.05. bis 02.06.2024

Samstag, 25. Mai 24 – Maria, Mutter der Kirche KOLLEKTE FÜR DEN KATHOLIKENTAG

18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Sonntag, 26. Mai 24 – DREIFALTIGKEITSSONNTAG KOLLEKTE FÜR DEN KATHOLIKENTAG

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe
(im Ged. an Gerold Reinbold u. verst. Angeh.)		
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
15.00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Maiandacht mit Sakramentalem Segen

MINIGOTTESDIENST

zum Thema Pfingsten

Singen, Gemeinschaft feiern, Spielen und Entdecken, biblische Geschichten erleben, mit Gott sprechen, Basteln, miteinander Essen – das ist Minigottesdienst! Und DU bist herzlich dazu eingeladen!

Für wen?
für Kinder bis etwa 5 Jahren mit einer Bezugsperson

Wann?
Sonntag, 02.06.2024
10:00 Uhr

Wo?
Gemeinsamer Beginn in der evangelischen Kirche in SCHENKENZELL. Wir gehen dann gemeinsam zum Minigottesdienst.

EVANG. KINDER- UND JUGENDWERK ORTENAU

SA 15. JUNI 2024 10-15UHR

KINDERBIBELTAG

EV. GEMEINDEHAUS GUTACH
Langenbacherweg 9 77793 Gutach

Unter dem Motto: "Freunde fürs Leben" werden wir eine spannende biblische Freunde-Geschichte hören und zusammen essen, spielen, kochen, basteln, experimentieren und singen.

Ab 14Uhr sind alle Eltern herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen dazuzukommen

FÜR ALLE KINDER VON 4-13 JAHREN

Anmeldung und Kontakt
Susanne Bühler
(Diakonin in der Bezirksjugend)
susanne.buehlerekbz.ekiba.de
0151 74342154

Montag, 27. Mai 24 – Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

St. Jakob: Hl. Messe entfällt!

Dienstag, 28. Mai 24

8.00 Uhr St. Laurentius: Laudes
18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
St. Ulrich: Hl. Messe entfällt!

Mittwoch, 29. Mai 24 – Hl. Paul VI., Papst

8.00 Uhr St. Laurentius: Laudes
15.00 Uhr St. Roman: Maiandacht
(Lindenbergruppe)
Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
(im Ged. an Erika u. Eugen Springmann / Meinrad, Helene u. Edelgard Gebele)
18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 30. Mai 24 – HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

9.00 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe mit den Kindergärten, anschl. Prozession begleitet von B&T
9.00 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe, anschl. Prozession
9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, Prozession anschl. stille Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr

Freitag, 31. Mai 24

8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16.00 Uhr St. Luitgard: Eucharistiefeier im Pflegeheim (Oberwolfach)
18.00 Uhr St. Laurentius: Vesper

Samstag, 1. Juni 24 – Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

11.00 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Aurelia Sophie Lotsch
14.00 Uhr St. Roman: Trauung von Florian u. Tamara Haas, geb. Ganter
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
(im Ged. an Pfr. Werner Hundertmark)

Sonntag, 2. Juni 24 – 9. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe
8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe, anschl. Kirchencafé
10.30 Uhr Oberwolfach: Fronleichnamsmesse auf dem Schulplatz
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Wittichen Allerheiligen:

Kirchencafé

Im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst wird es Sonntag, 2. Juni in Allerheiligen Wittichen ein Kirchencafé geben.

Dazu herzliche Einladung!

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Fronleichnam in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen



In diesem Jahr findet das Fronleichnamsfest am **Donnerstag, 30.05.2024 in St. Ulrich, Schenkenzell** statt. Das Hochamt beginnt um **9.00 Uhr**. Die anschließende Prozession führt uns, unter Begleitung des Musikvereins, zum Kreuz „Schorn“ über den „Heilig Garten“ und die ehemalige Grundschule wieder zurück zur Kirche. Es ist bereits schon Tradition, dass die Erstkommunionkinder an der Fronleichnam-Prozession teilnehmen. Hierfür kommen sie in ihren Gewändern mit Gotteslob -aber ohne Kerze- direkt in die Kirche. Herzliche Einladung an alle Gläubigen, aus der Seelsorgeeinheit, aus der Umgebung und Gäste, mit uns in Schenkenzell zu feiern.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen. In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

**Wir wünschen ein
schönes Wochenende!**



Vereinsmitteilungen



Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

„Literatur im Stadtgarten“:
Einladung zum 11. Literarischen Gespräch
Die VHS bittet um Anmeldung



Bereits zum elften Mal tauschen sich die beiden Literatur-experten Wolfgang Tuffentsammer, Pfarrer i. R. und aktiver Schiltacher Stadtführer, sowie Günther Bentele, Lehrer i. R. und Schriftsteller über Dichter und ihre Werke aus. Jedes Jahr liegt der Fokus auf einem anderen Schriftsteller sowie dessen Leben und Schaffen. Nach Friedrich Schiller und Wilhelm Hauff in den Jahren 2022 und 2023 haben sich die Literaturfreunde für das kommende Literarische Gespräch Leben und Werk des Dichters **E. T. A. Hoffmann** vorgenommen. Ernst Theodor Amadeus Hoffmann, geboren 1776 in Königsberg (Ostpreußen) war ein bedeutender Schriftsteller der Romantik. Zudem betätigte er sich als Jurist, Komponist und Zeichner und starb 1822 in Berlin. Er war u. a. Vorbild für Wilhelm Hauff und ist einer der Dichter mit der größten Wirkung auf die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur; die zudem bis weit ins Ausland ausstrahlte. Seine „Nachtseite der Romantik“ hat die Freud'sche Psychologie und die Literatur bis über Kafka hinaus befruchtet. Sein Märchen „Der Goldene Topf“ war mehrere Jahre Thema der Abitur-Prüfung in Deutsch. Eine Sammlung von Erzählungen unter dem Titel „Serapionsbrüder“ und der satirische Roman „Lebensansichten des Katers Murr“ gehören ebenfalls zu Hoffmanns bekannteren Werken.

Zu diesem Literarischen Gespräch am **Freitag, den 7. Juni 2024** in lockerer Runde laden die Vorstandschaft des Historischen Vereins und die Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr unter der Friedenslinde im Schiltacher Stadtgarten, bei der auch Getränke angeboten werden. Bei unsicherer Witterung steht das benachbarte neue Martin-Luther-Haus zur Verfügung. Die Gebühr beträgt EUR 4,-- an der Abendkasse.

Wir bitten um Beachtung: Aus organisatorischen Gründen bittet die VHS um Anmeldung bis Freitag, **31. Mai 2024** unter Telefon 07836/5851 (Montag-Donnerstag, 9-12 und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr), Fax 07836/585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Wir weisen darauf hin, dass auch für Kurzentschlossene jederzeit die Möglichkeit einer Teilnahme an dieser Veranstaltung besteht. (rm)



Schwarzwaldverein

Schiltach+Schenkenzell e. V.

Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Let's go

jeder Schritt hält fit



© Deutscher Wanderverband

Gesundheitswandern zum Kennenlernen

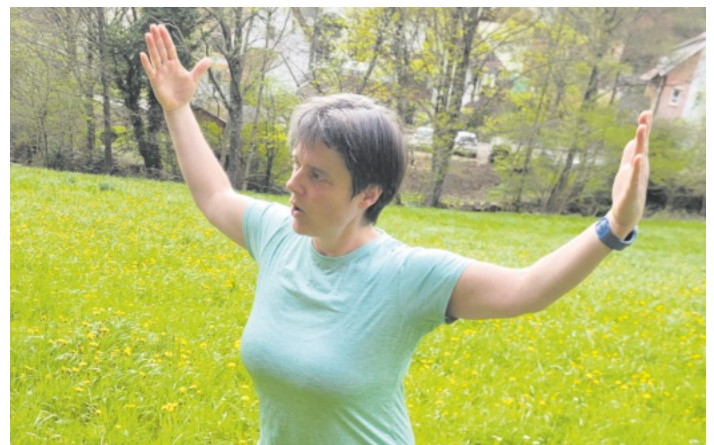
Ihr möchtet in Gesellschaft etwas für Eure Gesundheit tun? Ihr möchtet ohne Hektik in den Feierabend laufen? Ihr möchtet etwas für die Kraft und Ausdauer tun?

Dann seid ihr beim Schwarzwaldverein Schiltach-Schenkenzell und beim Deutschen Wanderverband genau richtig. Mit dem Motto „Let's go – jeder Schritt hält fit“ möchte Susanne Schrade das Wanderprogramm Gesundheitswandern nach Schiltach bringen.

Der erste Termin ist am Montag den 3.06.2024 um 17 Uhr an der Friedrich-Grohe Halle. Die Tour ist ca. 3,5km mit 150 hm und ca. 2 Stunden.

Vorraussetzungen: festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und ein Getränk

Eine Anmeldung bis 2.06. ist bei Susanne Schrade 07834/867118 oder erforderlich.



Wanderung in der Heimat des Bollenhutes

Obwohl die Wettervorhersage nicht gerade ideales Wanderwetter versprach, ließen es sich einige Mitglieder des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell nicht nehmen, der Wanderführerin Marita Waidele auf ihrer Themenwanderung in die Wiege des Bollenhutes zu folgen. Der Bollenhut mit seiner Tracht ist neben dem Schwarzwälder Schinken weit überregional zum Markenzeichen des Schwarzwaldes geworden, aber nur den Wenigsten ist bewusst, dass es sich dabei tatsächlich um die lokale Tracht dreier Gemeinden im Kinzigtal handelt: Kirnbach, Gutach und Hornberg. Ihrer Tradition bewusst, wird dieser Brauch seit etwa 1750 bei Veranstaltungen, Festen und öffentlichen Auftritten gepflegt und bilden auch heute noch zentrale Höhepunkte des kulturellen Lebens dieser Gemeinden. Die Wanderführerin leitete die Gruppe auf den von der Gemeinde Kirnbach liebevoll erstellten idyllischen „Bollenhut Talwegle“ entlang des sanft plätschernden Kirnbaches, vorbei an typischen wunderschön hergerichteten Häusern und Gärten und einem guten Dutzend liebevoll gepflegter Bauernhöfen an den Hängen in typischer Schwarzwälder Bauart. Im oberen Teil der Wanderung gelangten die Wanderer zur Jockelehofmühle, eine sehenswerte historische Mühle, die noch voll funktionsfähig ist. Die beschauliche Ansicht war ideale Gelegenheit für eine längere Vesperpause. Auf dem Weiterweg wechselten sich zahlreiche Schnitzereien ab mit Themenfeldern, auf denen die Bollenhuttracht und die Kirnbacher Kurrende (örtlicher Trachtenverein) dem Wanderer nähergebracht wird. An der Kirche und dem Rathaus vorbei führte die Route aufwärts zum Winterberg mit herrlichen Aussichten zum Ausgangspunkt zurück. Beim obligatorischen Abschluss in einem Gutacher Restaurant fanden die Wanderer die verdienten lobenden Worte für diesen schönen Themenweg.

Erst am Abend – nach der Wanderung – setzte dann der angekündigte Regen ein.

Bevor die muntere Truppe im „Alten Fritz“ zu Flammkuchen und Bier einkehrte, drehten sie mit dem kostenfreien Stadtbus eine Ehrenrunde in Schiltach und schauten sich das Städtle aus Bussperspektive an.

Der kommende Ausflug führt die Senior*innen am Freitag, 21.06. nach Schramberg, wo sie entlang des Schiltach-Kirchbachs durch die Altstadt laufen und anschließend ins Eiscafé „Rino“ einkehren möchten. Mit dem Bus geht es dann wieder zurück nach Schiltach.

„Fit im Alter“ wird durch die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. organisiert und begleitet. Die Gruppe freut sich über weitere Teilnehmer*innen im Seniorenalter.

Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich unter 0 152-22 61 97 68.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Senior*innen wandern im Kaibach

Die Stiftung KLAUS GROHE fördert die Gruppe „Fit im Alter“ und finanziert beispielsweise Fahrtkosten für regelmäßige Senior*innenausflüge in die Region. Am vergangenen Freitag trafen sich Schiltacher und Schenkenzeller Senioren und fuhren mit dem Schiltacher Stadtbus zur Haltestelle an der Grundschule auf dem Hoffeld. Von dort unternahmen sie einen Spaziergang bei bestem Wetter in Richtung Kaibach und entlang des Rundwegs zurück zur Haltestelle.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich
am

Freitag, 24. Mai, um 14 Uhr

beim Buswartehäuschen in der Schramberger Straße
zur

**Tour de Schiltach
in Schramberg**

anschließend Einkehr Eiscafé „Rino“

Anmeldung Tel. 01 52 - 22 61 97 68



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Jeden Samstag von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Mai	25.			27.				

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 15.05.2024

Zur Sitzung des Gemeinderats konnte Bürgermeister Heinzelmann alle Gemeinderäte sowie einen Vertreter der Presse begrüßen. Zudem waren mehrere interessierte Bürger anwesend.

1. Bausachen:

a) Neubau eines 27,97 m-Schleuderbetonmastes mit zwei Plattformen sowie Systemtechnik auf Fundament, Flst. 801

Bei dem Bauantrag handelt es sich um einen 27,97 m hohen Schleuderbetonmast mit zwei Plattformen und Systemtechnik. Dieser wurde durch die Deutsche Funkturm GmbH eingereicht, welche im Auftrag der Deutschen Telekom tätig wird. Der Bauplatz liegt außerhalb eines Bebauungsplanes auf dem Hofgut Stockhof in einem Waldstück angrenzend zur Bahnlinie. Als Infrastruktureinrichtung ist das Bauwerk auch außerhalb des Bebauungsplans genehmigungsfähig. Der umschließende Wald würde die Gesamthöhe des Bauwerks kaschieren.

Der Funkturm ist Teil eines Ausbaupakets der Telekom zur flächendeckenden Mobilfunkabdeckung für Bahnreisende, würde aber natürlich gleichermaßen die Netzabdeckung zwischen Schenkenzell und Alpirsbach sicherstellen bzw. verbessern. Dem Bauantrag liegt eine Rückbauverpflichtung bei, in welcher sich der Betreiber zum kompletten Rückbau verpflichtet, sobald die Anlage technisch nicht mehr notwendig sein sollte.

Bereits bei der ersten Anfrage seitens der Bahn wurde geprüft, ob diese Anlagen verhindert werden können. Damals wurde klar festgestellt, dass dies nur im Zuge eines Klageweges erfolgen könnte, wofür die Aussichten auf Erfolg sehr klein wären.

Auf Nachfrage aus dem Gremium, ob die Zustimmung des Grundstückseigentümers vorliegt, entgegnet Bürgermeister Heinzelmann, dass dies nicht bekannt sei, man aber durch den Eingang des Bauantrags davon ausgehen könne. Es wird zu bedenken gegeben, dass der geplante Aufstellungsort sich an einer steilen Hanglage befindet. Der Mast muss daher entsprechend gesichert werden. Bürgermeister Heinzelmann wird in der Stellungnahme der Gemeinde darauf hinweisen. Weiterhin fragt ein Gemeinderat nach, ob die Netzabdeckung nur für die Telekom gilt oder auch von anderen Anbietern genutzt werden kann. Da es sich um einen Telekommasten handelt könnte dieser nur für die Telekomnetzabdeckung gelten.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

2. Änderung des Kostenverzeichnisses der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung

Die Pauschalsätze für den Einsatz von Feuerwehrfahrzeugen richten sich nach der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw). Mit Wirkung ab 19.03.2024 wurde die Verordnung geändert. Für alle Einsätze ab 19.03.2024 sind nun die neuen Stundensätze anzusetzen. Darüber wurde im Nachrichtenblatt vom 28.03.2024 bereits informiert. Die neuen Stundensätze für die Fahrzeuge sollen nun in das Kostenverzeichnis der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung aufgenommen werden.

Da der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.03.2024 auch die Entschädigungssätze für die Angehörigen der Feuerwehr angepasst hat, wurden auch die Personalkosten für den Kostenersatz neu kalkuliert. Für die Kalkulation wurden die tatsächlichen Kosten der Jahre 2019 – 2023 sowie die Planansätze des Haushaltsjahres 2024 zugrunde gelegt. Herangezogen werden z. B. Kosten für Aus- und Fortbildung sowie Dienst- und Schutzkleidung, die Kosten für die Unfallkasse oder die Aufwandsentschädigung für Feuerwehrkommandanten. Die Kalkulation ergibt einen Stundensatz für die Einsatzstunde von 17,58 Euro (bisher:

16,74 Euro) und für die Brandsicherheitswache von 15,58 Euro (bisher: 14,74 Euro).

Für Einsätze im Rahmen der Überlandhilfe gelten weiterhin die geschlossenen Verträge im Landkreis Freudenstadt und Rottweil. Der neue Stundensatz kommt nur bei der Abrechnung gegenüber Kommunen, die nicht an die Verträge angeschlossen sind, und Dritten zum Tragen.

Nachdem Bürgermeister Heinzelmann die Satzungsänderung und die Kalkulation der Personalkosten vorgestellt hat, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Änderung des Kostenverzeichnisses zur Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung.

3. Annahme von Spenden

Die Freiwillige Feuerwehr möchte ein UTV (=Utility-Task-Vehicle) beschaffen. Dieses soll als Kommandofahrzeug dienen und mit einer Ausrüstung für den Ersteinsatz einer Personenrettung sowie dem Aufbau einer Waldbrandeinheit ausgestattet werden. Die Kosten für das Fahrzeug liegen bei ca. 30.000 – 36.000 Euro mit Ausrüstung. Diese sollen durch Spenden finanziert werden. Durch das enorme Engagement der Feuerwehr sind inzwischen bereits 24.470 Euro eingegangen. Für weitere Spenden gibt es bereits Zusagen, sodass die Kosten für das Fahrzeug abgedeckt sind. Das Zubehör und der Aufbau sind noch nicht ganz finanziert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die genannten Spenden anzunehmen. Das Gremium und die Verwaltung danken allen Spenderinnen und Spendern.

4. Sanierungsgebiet „Heilig Garten“

a) Anpassung der Sanierungssatzung

Nachdem bereits Ende Januar der Bescheid zur Verlängerung des Bewilligungszeitraums bis 30.04.2026 einging, liegt nun auch der Zuwendungsbescheid für einen Erhöhungsbetrag um 200.000 € vor. Der Gesamtbetrag an Landesfinanzhilfen liegt nun bei 1.300.000 €. Dafür gilt der Dank der Gemeinde dem Land und den Mitarbeitern im Regierungspräsidium für ihre Unterstützung.

Hintergrund der Verlängerung über die Regeldauer von neun Jahren hinaus ist, dass die Modernisierung des „Haus des Gastes“ und die Erneuerung der Straße „Heilig Garten“ nicht innerhalb des bislang festgesetzten Bewilligungszeitraums abgeschlossen werden können, mit Mittelabfluss und Sanierungen ist die Gemeinde in den letzten Jahren dennoch vorangekommen.

Das „Haus des Gastes“, Landstraße 2, muss noch in das Sanierungsgebiet mitaufgenommen werden. Dafür ist eine Anpassung der Sanierungssatzung mit dem dazugehörigen Lageplan erforderlich.

Nach § 142 Abs. 3 BauGB muss der Gemeinderat mit dem Beschluss der Sanierungssatzung auch die Frist festlegen, in der die Sanierung durchgeführt werden soll. Diese soll 15 Jahre nicht überschreiten, kann aber durch Beschluss verlängert werden, wenn die Sanierung nicht innerhalb der festgelegten Frist durchgeführt werden kann. Der Gemeinderat hat am 14.09.2011 diese Frist bis 31.12.2024 festgelegt. Da eine Verlängerung des Sanierungsgebiets bis 2028 angestrebt wird (aktuell bis 2026 genehmigt), wird schon jetzt eine Verlängerung der Frist bis 31.12.2028 vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt die Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung. Die Frist zur Durchführung der Sanierung „Heilig Garten“ wird bis 31.12.2028 verlängert.

5. Bebauungsplan „Heilig Garten-Aue, 5. Änderung“

a) Abwägung der im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen

Nachdem am 17.01.2024 der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde, erfolgte die Auslegung des Bebauungsplanentwurfes mit der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger der öffentlichen Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vom 05.02.2024 bis 08.03.2024 und Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 06.02.2024 bis 15.03.2024. Es gingen einige Anregungen und Wünsche ein. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden von vier Personen Bedenken geäußert. Alle Stellungnahmen wurden im Abwägungsprotokoll aufgenommen, die Beteiligten gehört und die Argumente abgewogen.

Bürgermeister Heinzelmann stellt in der Sitzung alle eingegangenen Anregungen und Hinweise sowie den jeweiligen Abwägungsvorschlag vor. Im Anschluss gibt er seine Haltung wieder: Er kann die Beweggründe des Eigentümers verstehen insbesondere nachdem das Bestandsgebäude besichtigt wurde und die Pläne und Hintergründe erläutert wurden. Die Gemeinde nutzt hier ihre Planungshoheit. Zudem gäbe es kein verbrieftes Recht, dass die Sicht vor dem eigenen Wohnhaus frei bleibe. Das immer wieder vorbrachte Versprechen, die Fläche nicht zu bebauen, wurde weder im Kaufvertrag noch an anderer Stelle schriftlich fixiert. Hinsichtlich der Bedeutung gibt es verschiedene Aussagen. Auch auf anderen Flächen wurden Einfamilienhäuser zugelassen, daher sollte hier gleich gehandelt werden. Auf den Einwand aus der Bevölkerung, dass es nur Einfamilienhäuser zu bauen gibt wendete er ein, dass Mehrfamilienhäuser zuletzt z. B. im Bereich der Spannstatt gebaut wurden und ein weiterer Platz noch im Oberdorf für diese Vorhaben besteht.

Im Anschluss nehmen mehrere Gemeinderäte Stellung:

Ein Gemeinderat liest seine vorverfasste Stellungnahme vor. Aus seiner Sicht war der bisherige Planentwurf zu unbestimmt. Daher macht er sich hinsichtlich des Aufstellungsbeschlusses den Vorwurf, keinen Antrag auf Vertagung des Beschlusses gestellt zu haben. In der Sache argumentiert er, dass bereits weitere öffentliche Flächen für Einzelbebauungen aufgegeben wurden. Der bisherige Spielplatz auf dem betroffenen Grundstück war schon in der Vergangenheit eingezäunt, obwohl er öffentlich zugänglich sein müsste. Nachverdichtung sei für ihn an dieser Stelle kein Argument. Diese war bisher z. B. bei der Planung eines Baugebiets Winterhalde Thema, allerdings wurde dabei zu keinem Zeitpunkt die Bebauung öffentlicher Flächen gefordert. Eine Bebauung von lediglich einem Drittel der Grundstücksfläche würde einer Nachverdichtung auch nicht Rechnung tragen. Der Gemeinderat befürchtet, dass mit dem aktuellen Beschluss den künftigen Gremien Entscheidungen vorweggenommen würden, da weitere Erweiterungen des Hotels kommen könnten. Vor der Errichtung der Bouleanlage braucht es aus seiner Sicht ein Gesamtkonzept für die ganze Grundstücksfläche. Er beantragt, dass für die Fläche des Komplexes Schulstraße 2 und 4 mit Kindergarten, Bürgerhaus und Halle getrennt vom Flurstück 189/12 abgestimmt werden soll.

Ein weiterer Gemeinderat schließt sich dieser Haltung an. Er teilt mit, dass der Gemeinderat beim Verkauf des Grundstücks im Jahr 2004 von der getroffenen Vereinbarung, dass das Grundstück nie bebaut wird, ausgegangen sei und daher keine Notwendigkeit für die Inanspruch-

nahme des Vorkaufsrechts gesehen wurde. Da der Weg künftig auch für LKWs befahrbar sein soll, falle hierfür weitere Fläche weg. Beim Thema Nachverdichtung sieht er das Problem, dass hier zwischen einer Einzelbebauung und dem Wegfall öffentlicher Fläche abgewogen wird. Die Sicht des Eigentümers ist auch für ihn nachvollziehbar. Diese Abwägung müsse daher allein der Gemeinderat treffen.

Ein Gemeinderat merkt an, dass viele gute Einwendungen von den Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit eingegangen seien. Einigen davon wurde mit dem geänderten Planentwurf Rechnung getragen. Er kritisiert die Haltung, dass die Entscheidung im Januar von den Kaltbrunner Gemeinderäten getroffen worden sei, es habe schließlich der gesamte Gemeinderat mit allen demokratisch gewählten Vertretern abgestimmt. Ihm sei eine Unterstützung der Wirtschaft wichtig, dem geänderten Planentwurf könne er so zustimmen. Aus seiner Sicht würden zu viele Eventualitäten abgewogen, die noch gar nicht definiert seien. Aktuell ginge es lediglich um die Abstimmung, ob auf einer Teilfläche die Möglichkeit für eine Bebauung geschaffen werden soll. Ein künftiges Gremium wird ggfs. über weitere konkrete Sachverhalte entscheiden und kann dann wiederum zustimmen oder ablehnen.

Weiterhin äußert sich ein Gemeinderat, dass das Abstimmungsverhalten im Januar nicht glücklich gewesen sei. Daher sei es gut, dass heute nochmal ausführlich über das Thema beraten werde. Das Abwägungsprotokoll ist aus seiner Sicht sehr gut, da die eingebrachten Argumente objektiv und gut aufbereitet wurden. Er argumentiert, dass die heimischen Betriebe immer so gut wie möglich unterstützt worden seien. Die Änderung des Planentwurfs mit der Reduzierung auf zwei Vollgeschosse sei gut. In Vorgesprächen war bereits festgelegt worden, dass das Einfamilienhaus an der Ecke Schulstraße / Heilig Garten geplant werden soll, um so viel öffentliche Fläche zu erhalten. Er berichtet, dass man auch die bisherige öffentliche Fläche des Minigolfplatzes nur gezielt zum Minigolfspielen genutzt habe, nicht aber um sich z. B. nur auf eine Bank zu setzen. Er bringt an, dass es schade sei, dass noch keine Detailinformationen (wie sieht die Gesamtkonzeption aus; Welche Vereinbarung wird mit dem Eigentümer geschlossen; etc.) vorliegen. Zur Fragestellung, ob die Bouleanlage auf Privatgelände oder Fläche der Gemeinde realisiert werden sollte, gäbe es auch aus der Bevölkerung unterschiedliche Meinungen.

Es wird betont, dass die Hotelerweiterung und der Bau des Einfamilienhauses des Eigentümers getrennt gesehen werden müssen. Der Erweiterung des Hotels wurde richtigerweise bereits zugestimmt, wobei auch einige Befreiungen durch den Gemeinderat erteilt wurden.

Ein Gemeinderat berichtet, dass er sich mit vielen Bürgern zum Thema unterhalten und deren Meinung abgefragt habe. Dabei habe er mehrheitlich die Rückmeldung gegen den Bau des Einfamilienhauses erhalten. Bürgermeister Heinzmann teilt hierzu mit, dass er ebenfalls mehrere Rückmeldungen erhalten habe, in denen sich Bürger positiv zum Vorhaben geäußert hätten.

Entsprechend des Antrags zur getrennten Abstimmung stimmt der Gemeinderat einstimmig für die Änderung des Bebauungsplans hinsichtlich des Komplexes Schulstraße 2 und 4. Hinsichtlich der Änderung des Bebauungsplans für das Flst. 189/12 folgt der Gemeinderat dem Abwägungsprotokoll mehrheitlich bei sechs Zustimmungen und drei Gegenstimmen.

b) Kenntnisnahme des geänderten Planentwurfs

Da es sich im Verfahren nun herausgestellt hat, dass

Bedenken hinsichtlich der Größe und insbesondere der 3-Geschossigkeit, der Firsthöhe sowie der Dachneigung des Gebäudes bestehen, wurde umgeplant. Das Gebäude soll nun nur noch 2-geschossig und unter Berücksichtigung der Dachneigung 35-45° geplant werden. Dies entspricht den Vorschriften entlang der Straße „Heilig Garten“.

Der Gemeinderat nimmt den geänderten Planentwurf mehrheitlich bei sechs Zustimmungen und drei Gegenstimmen zur Kenntnis.

c) Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Durch die durchgeführten Anpassungen wird eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.

6. Weitere Sitzungstermine

Bisher wurden die Sitzungstermine für 2024 bis zu den Kommunalwahlen am 09.06.2024 festgelegt. Die letzte Sitzung des aktuellen Gremiums findet am 05.06.2024 statt.

Nach den Wahlen muss der jetzige Gemeinderat noch mindestens einmal zusammenkommen um festzustellen, ob bei den neu gewählten Gemeinderäten Hinderungsgründe bestehen. Diese Sitzung wird auf Mittwoch, 26.06.2024 festgelegt.

Die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats soll unverzüglich nach Zustellung des Wahlprüfungsbescheids oder nach ungenutztem Ablauf der Wahlprüfungsfrist einberufen werden. Da die Wahlergebnisse am 13.06.2024 öffentlich bekannt gemacht werden, läuft die einmonatige Frist für die Wahlprüfung bis 13.07.2024. Die konstituierende Sitzung wird am frühestmöglichen Termin, Mittwoch 17.07.2024 anberaumt.

Die weiteren Sitzungstermine für das 2. Halbjahr 2024 werden mit dem neuen Gremium abgestimmt.

7. Bekanntgaben

• Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 05.06.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

• Infoveranstaltung Erstwähler:

Am Dienstag, 21.05.2024 um 16:30 Uhr findet eine Inforunde für alle Erstwähler statt. Diese wurden hierzu persönlich eingeladen. Sonja Haas hat sich bereit erklärt, als ehemalige Gemeinderätin die Tätigkeiten des Gemeinderats vorzustellen. Bürgermeister Heinzmann und Susanne Augsburg von der Verwaltung werden ebenfalls dabei sein und ergänzend berichten.

• Bepflanzung Rathaus:

Der Bauhof hat in der vergangenen Woche die Bepflanzung um das Rathaus erneuert. Es wurde dabei der Boden in den Beeten ausgetauscht und neue Pflanzen eingesetzt.

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

• Partnerschaft Schenkon:

Andreas Göhring berichtet, dass ihm beim Besuch der Partnergemeinde Schenkon die „Schenkenzeller Straße“ zum Rathaus aufgefallen sei. In Schenkenzell gibt es bisher

nichts Vergleichbares. Die Schenkonlinde, ein Geschenk der Partnergemeinde in den 90ern, ist vielen schon gar nicht mehr bekannt. Das angebrachte Schild befindet sich inzwischen in 3 m-Höhe, halb verdeckt von Blättern, sodass dieses kaum noch ersichtlich ist. Andreas Göhring schlägt vor, unter der Linde eine Sitzbank und daneben ein Richtungsschild mit der Entfernung nach Schenkon aufzustellen. Dieser Vorschlag findet beim Gemeinderat große Zustimmung.

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Am **Montag, 27.05.2024**, findet ab **19.00 Uhr** im Rathaus in Wittichen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Weihnachtsmarkt am Kloster Wittichen
 - a) Terminfestlegung
 - b) Organisatorisches
3. Landschaftsoffenhaltung
 - a) Allgemeines
 - b) Rückblick auf den Weidebeginn 2024
 - c) Nutzung des angeschafften Häckslers
 - d) Aktuelles zur Erschließung weiterer Flächen
4. Nachnutzung des ehem. Duschraum im Roßbergerhof
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 16.05.2024



Stefan Maier
Ortsvorsteher

Amtlicher Teil

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Dienstag, 04.06.2024** findet ab **13.00 Uhr** im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Klaus Jacobs durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten. Zur Anmeldung sollten Sie bitte Ihre Rentenversicherungsnummer bereithalten. Ebenfalls, warum Sie eine Rentenberatung wünschen.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch zur Beratung mit.

Fronleichnamsfest

Am Donnerstag, 30. Mai 2024 begeht die Katholische Kirche das Fronleichnamsfest.

Für die Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen finden Gottesdienst und Fronleichnamsprozession **am Donnerstag, 30. Mai 2024** in St. Ulrich in **Schenkenzell** statt. Der Festgottesdienst mit anschließender Prozession beginnt um **9.00 Uhr**.

Die Feuerwehr übernimmt in gewohnter Weise die Verkehrsregelung.

Rathaus am Freitag, 31.05.2024 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung, einschließlich Tourist-Info, bleiben am Freitag, 31.05.2024 (nach Fronleichnam) geschlossen.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Ab Montag, 03.06.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.

! Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 0781/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



Verschiebung des ANB-Redaktionsschlusses in KW 22

Der Redaktionsschluss in KW 22 verschiebt sich aufgrund Fronleichnams auf Montag, 27. Mai 2024 um 10:00 Uhr.

Wir bitten freundlichst um Beachtung

Bekanntmachung der Satzung zur Änderung der Satzung**Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil****SATZUNG****zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des
Sanierungsgebiets "Heilig-Garten"**

Aufgrund von § 142 Abs. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell in seiner Sitzung am 15.05.2024 folgende Sanierungssatzung beschlossen:

Erweiterung/Änderung der Festlegung des Sanierungsgebiets

Der Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets "Heilig-Garten" wird um das Grundstück Flurstück Nr. 69, Landstraße 2 erweitert. Die geänderte Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem Lageplan der STEG Stadtentwicklung GmbH mit Datum vom 15.05.2024 (Originalmaßstab M 1:1000). Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im vorgenannten Lageplan abgegrenzten Fläche. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets. Die Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung kann während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus von jedermann eingesehen werden.

Die Bestimmungen des Sanierungsmaßnahmenrechts (§§ 136 ff. BauGB) und die Vorschriften der §§ 2 bis 3 der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets vom 15.09.2011 (Öffentliche Bekanntmachung vom 29.09.2011) bleiben von der Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung unberührt und sind auch für den Erweiterungs- und Änderungsbereich anzuwenden.

Die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung wird gemäß §143 Abs. 1 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt:

Schenkenzell, den 16.05.2024



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

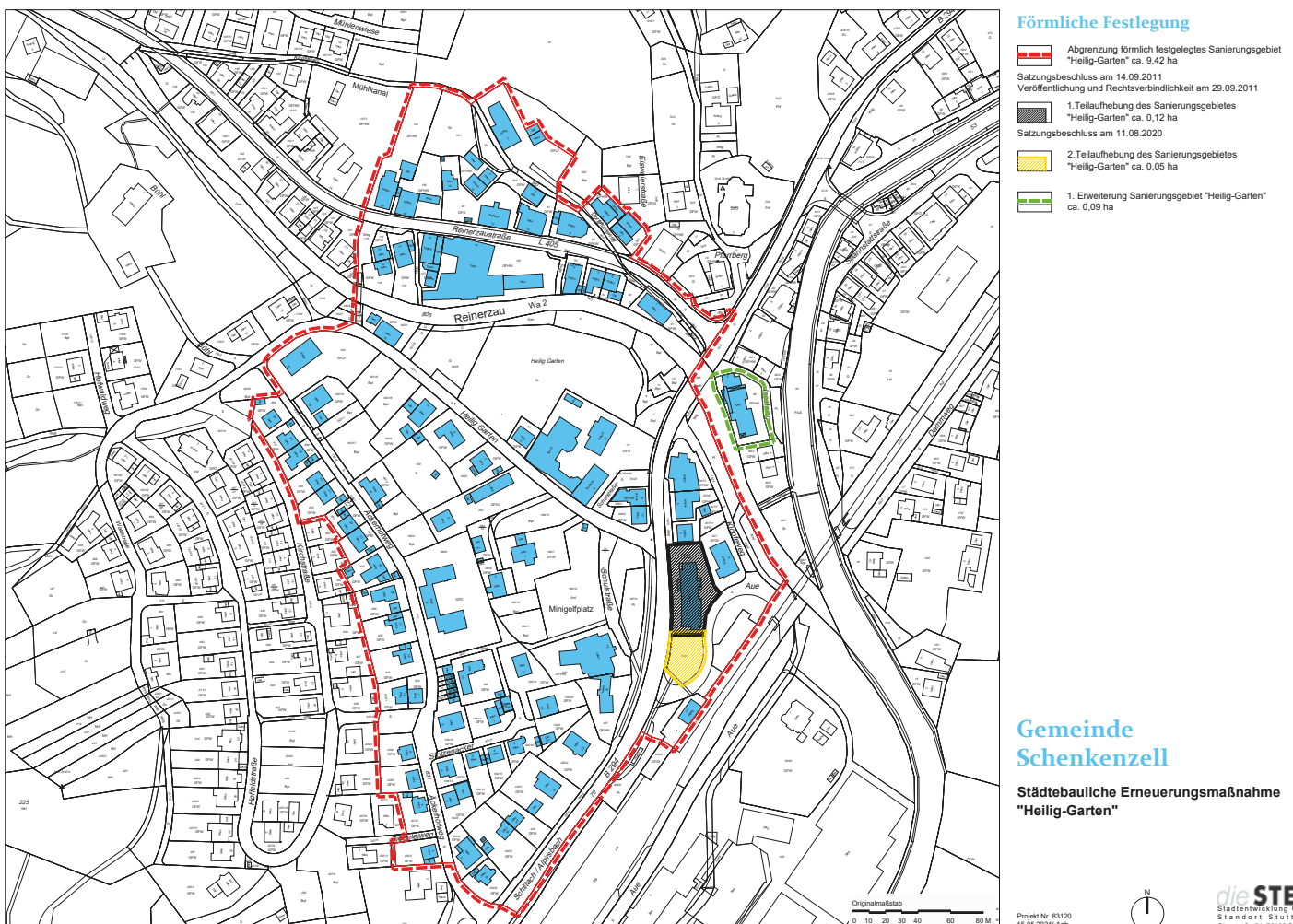
Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB genannten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 24 ff BauGB (Vorkaufsrecht für die Gemeinde) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben) wird hingewiesen.



Bebauungsplan „Heilig-Garten-Aue – 5. Änderung“

- Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 4a Absatz 3 BauGB i.V.m. § 3 Absatz 2 BauGB -

Am 15.05.2024 hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkzell in seiner öffentlichen Sitzung den geänderten Entwurf des Bebauungsplans sowie den geänderten Entwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 13.03.2024 gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB i. V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Der Bebauungsplanentwurf wurde in folgenden Punkten geändert oder ergänzt:

zeichnerischer Teil:

- Darstellung Leitung Überlandwerk Mittelbaden / denkmalgeschützte Gebäude / HQextrem
- Reduzierung der zulässigen Vollgeschosse von III auf II VG / Anpassung Dachneigung

Textliche Festsetzungen:

- Überarbeitung Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes und Aufsetzen eines neuen Schriftstücks mit textlichen Festsetzungen zur Klarstellung
- Verweis auf Mehlschwalben im Schulgebäude
- Aufnahme von Pflanzbindungen Apfelbaum
- Nachrichtliche Übernahme des Kulturdenkmals „Schulstraße 2“

Begründungen:

- Aufnahme HQextrem
- Anpassung bauliche Konzeption

Deckblatt mit Hinweisen zum Bebauungsplan

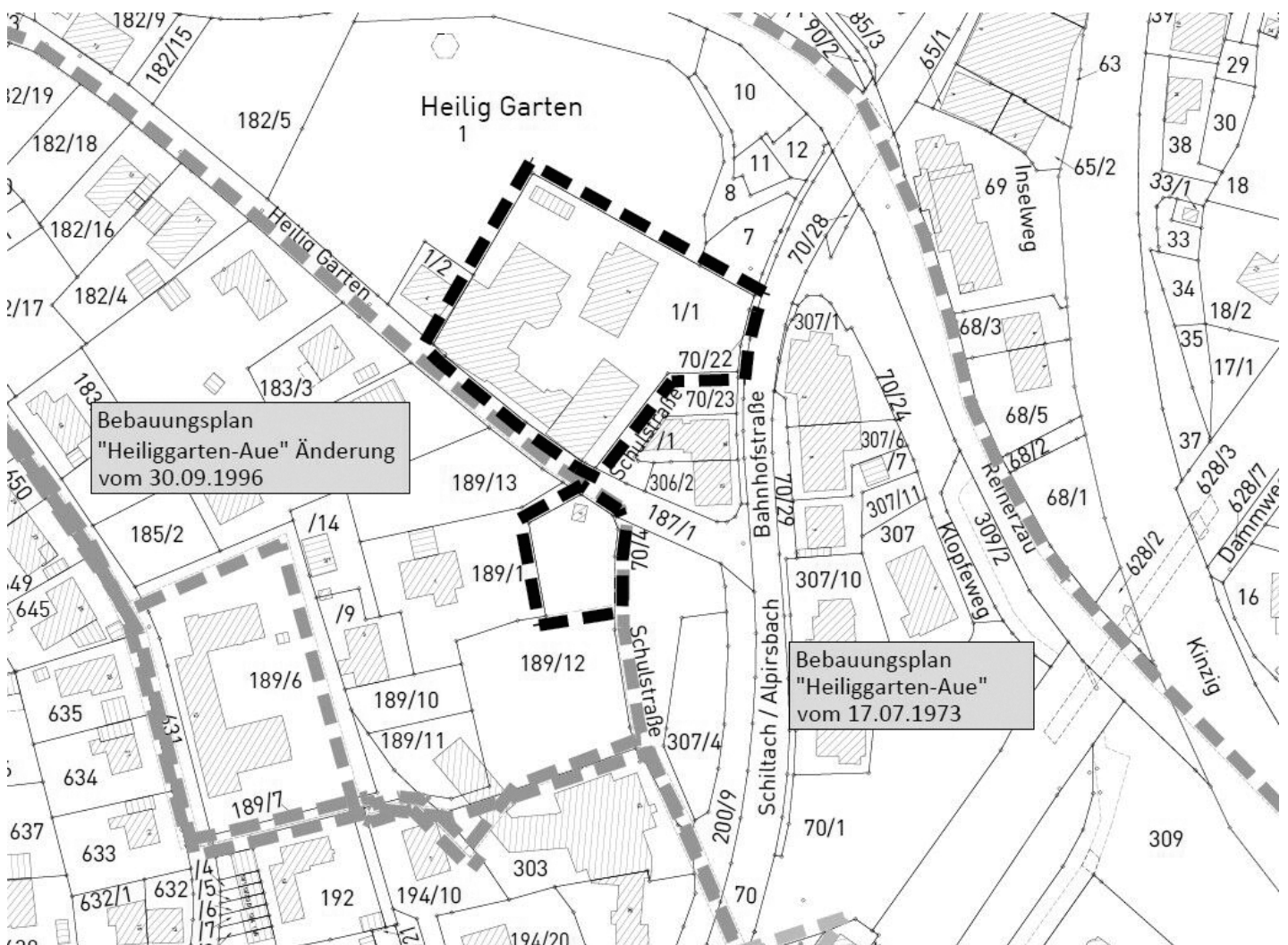
- Hinweise zu Geologie, Geotechnik und Baugrund, Immissionen Bahnanlage, Dränungen sowie Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind einschließlich ihrer Nutzung angepasst bzw. aufgenommen.

1. Räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet befindet sich in zentraler Lage innerhalb von Schenkenzell in mitten eines bestehenden Siedlungsgebietes. Innerhalb des Plangebiets befindet sich das ehemalige Schulgelände sowie die bisherige Minigolfanlage, welche von der Gemeinde an den Betreiber verpachtet wurde. Das Flurstück der Minigolfanlage gehört dem Eigentümer des Hotels Waldblick. Ringsherum werden die Flächen von Mischgebietsflächen (Wohnen, Hotel) und Verkehrsflächen umgeben.

Getrennt werden die beiden Teilflächen von der Straße „Heilig-Garten“.

Der geplante Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens gliedert sich in zwei Teilbereiche mit einer Gesamtfläche von ca. 3.707 m², wobei der nördliche Bereich mit ca. 3.192 m² einen überwiegenden Teil der Fläche umfasst. Der Geltungsbereich beinhaltet die Flurstücke 1/1 und 189/12 i.T. (Hinweis: UTM Koordinaten). Inzwischen wurde das Flst. 189/12 im Rahmen eines Fortführungsnachweises geteilt, wobei dieser noch nicht in die aktuellen Katasterdaten eingepflegt wurde. Daraus ergibt sich ein künftiges Flst. 189/15.



Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der untenstehenden Plandarstellung zu entnehmen.

2. Ziele und Zwecke des Bebauungsplanverfahrens

Mit dem vorliegenden Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die teilweise Umnutzung des Schulgebäudes sowie für den Bau eines Wohnhauses im Sinne einer städtebaulichen Nachverdichtung geschaffen werden.

3. Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren

Die Voraussetzungen des „beschleunigten Verfahrens“ nach § 13a BauGB werden erfüllt. Bei dem Bebauungsplan handelt es sich um eine Maßnahme der Innenentwicklung und die zulässige Grundfläche ist kleiner als 20.000 Quadratmeter.

Durch den Bebauungsplan wird die Zulässigkeit von Vorhaben, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht unterliegen, **nicht** begründet.

Darüber hinaus bestehen keine Anhaltspunkte einer Beeinträchtigung der Schutzgüter aus § 1 Absatz 6 Nr. 7b BauGB, denn durch den Bebauungsplan werden weder Vorhaben, die einer Umweltverträglichkeitsprüfung bedürfen, noch Natura 2000 Gebiete (FFH- oder Vogel-schutzgebiete) betroffen.

Außerdem sind keine Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 Satz 1 des Bundesimmissionsschutzgesetzes zu beachten.

Das Bebauungsplanverfahren wird daher im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt.

Hinweise zu den Vorschriften des Umwelt- und Naturschutzes:

Gemäß § 13a Absatz 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB wird von

- der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB,
- dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und
- der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB,
- der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB sowie
- der Überwachung der Umweltauswirkungen (Monitoring) nach § 4c BauGB

abgesehen.

4. Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus

- Abwägungsprotokoll,
- zeichnerischem Teil,
- Textteil,
- örtlichen Bauvorschriften und
- Begründung inklusive Anlagen (Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Deckblatt mit Hinweisen)

wird in der Zeit vom 27.05.2024 bis einschließlich 28.06.2024 im Internet unter <https://schenkenzell.de/aktuelles/> veröffentlicht.

In diesem Zeitraum kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen,

sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich zu den Planungen äußern.

Es wird auf folgendes hingewiesen:

- Stellungnahmen können gemäß § 4a Abs. 3 S. 2 BauGB nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Bebauungsplans abgegeben werden.
- Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden.
- Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.
- Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (info@schenkenzell.de), sie können bei Bedarf aber auch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Schenkenzell, Bauverwaltung, Reinerzastr. 12, 77773 Schenkenzell während der üblichen Dienststunden oder nach Terminvereinbarung abgegeben werden.
- Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers bzw. der Verfasserin enthalten.
- Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen bei der Gemeinde Schenkenzell, Bauverwaltung, Reinerzastr. 12, 77773 Schenkenzell während der üblichen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Lesespaß für die ganze Familie!



Jede Woche **aktuelle Informationen** aus Vereinen, Kirchen, Gewerbe und Einzelhandel.

Wir sorgen dafür, dass **lokale Nachrichten** dort ankommen, wo sie am meisten interessieren:
in den Haushalten der Städte und Gemeinden.

Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil



Satzung zur Änderung der

Satzung zur Regelung des Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Schenkenzell (Feuerwehr- Kostenersatz-Satzung – FwKS)

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit § 34 Absatz 4 und Absatz 5 Satz 2 des Feuerwehrgesetzes (FwG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 15.05.2024 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz für die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

Artikel 1

Das **Kostenersatzverzeichnis** wird wie folgt geändert:

1. Personalkosten

- | | |
|--|------------|
| a) Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde) | 17,58 Euro |
| b) Brandsicherheitswache (pro Person, je Stunde) | 15,58 Euro |

2. Fahrzeuge

Für die genormten Fahrzeuge gelten die Pauschalsätze der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) vom 18.03.2016 (GBl. S. 253), zuletzt geändert am 11.03.2024 (GBl. Nr. 21). Die Pauschalsätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort Genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.

Die Pauschalsätze der VOKeFw lauten wie folgt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Mannschaftstransportwagen MTW | 34 Euro, |
| 2. Tragkraftspritzenfahrzeug TSF | 57 Euro, |
| 3. Löschgruppenfahrzeug LF 10 | 172 Euro, |
| 4. Staffellöschfahrzeug StLF (entspricht LF 10) | 172 Euro, |
| 4. Tanklöschfahrzeug TLF 8/18 (entspricht TLF 2000) | 155 Euro, |

3. Sonstiges

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersatzes gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Pauschalsätze für Fahrzeuge nach Nr. 2 des Kostenverzeichnisses zur Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung gelten mit Wirkung ab 19.03.2024.

Im Übrigen tritt diese Satzung am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt/Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 16.05.2024




Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 11. Mai 2024 ist in Freudenstadt geboren:
Tilly Sanna Spagnolli
Eltern: Lara-Joy Spagnolli, geb. Harter und Robin
Spagnolli, Reinerzaustraße 18, Schenkenzell

Fundsachen

- IKON-Schlüssel
- Majestic Damenuhr
- WILKA-Schlüssel
- Ehering
- Brille
- Sonnenbrille mit Etui

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr
Kaltbrunn



Vorankündigung:

Am 19. Juni ist unser nächstes Event: Maultschenherstellung
Treffpunkt Hallenküche 16 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung wird noch in der WhatsApp-Gruppe kommen.

Land Frauen Schenkenzell-Kaltbrunn

Handlettering Workshop

Einen tollen Handlettering-Workshop mit der talentierten Künstlerin Carina Schmid hat am Dienstag mit den Landfrauen Schenkenzell/Kaltbrunn stattgefunden. 14 Landfrauen haben ihre Kreativität bei dieser einzigartigen Gelegenheit entfalten können. Carina teilte uns ihre langjährige Erfahrung und Fachwissen mit bei praktischen Übungen und Anleitungen. Dabei hatten wir viel Spaß und am Ende konnte jede ein handgeschriebenes Kunstwerk, wie z.B. eine Postkarte oder Buchzeichen präsentieren. Übung macht auch hier den Meister.



Generalversammlung 2024

Am Freitag, den 07.06.2024 findet ab 19:00 Uhr im „Martins Hof“ unsere diesjährige Generalversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder unseres Vereines recht herzlich einladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Anträge müssen mindestens vier Tage vor der Mitglieder-versammlung beim Vorstand schriftlich eingehen.

Über eine rege Teilnahme würde sich der Narrenrat sehr freuen.

Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V.



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Freitag, 17.05.2024, 18.30 Uhr

SG Herzogsweiler : SC Kaltbrunn 0:2

Einen verdienten Auswärtssieg konnte unsere erste Mannschaft am vergangenen Wochenende einfahren.

Blau/Weiß fand direkt nach Anpfiff gut in die Begegnung. Der KSC kontrollierte das Spiel und konnte sich in den ersten 20 Minuten die ein oder andere gute Torchance erarbeiten. In der 20. Spielminute konnte Volker Grieshaber den Ball im gegnerischen Gehäuse unterbringen. Leider zählte der Treffer wegen vermeintlichem Handspiels nicht. Der Gastgeber konnte sich in der ersten Halbzeit keine nennenswerte Torchance erspielen und blieb auch über die gesamten 90 Minuten recht harmlos. Trotz weiterer guter Tormöglichkeiten wollte unserem KSC kein Tor mehr in der ersten Halbzeit gelingen und so wurden bei Stande von 0:0 die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit dauerte es dann aber lediglich 2 Minuten bis der Blau/Weiße Anhang jubeln durfte. Der eingewechselte Elias Göhring stand nach einem Standard aus dem rechten Halbfeld goldrichtig. Eine Uneinigkeit der gegnerischen Verteidigung konnte er ausnutzen und den Ball aus kurzer Distanz über die Linie befördern. Auch in der weiteren Spielzeit war der KSC die spielbestimmende Mannschaft und konnte sich weitere Torchancen erspielen. Wiederum Elias Göhring war es dann, der in der 82. Spielminute maßgeblich am zweiten KSC-Treffer beteiligt war. Else konnte sich auf dem linken Flügel sehr gut durchsetzen und seine scharf getretene Flanke konnte von einem gegnerischen Verteidiger nur noch ins eigene Tor befördert werden. Hinten ließ man nichts mehr anbrennen und so konnte man sich auch über das nächste gegentorlose Spiel freuen. Sehr gute Leistung unserer Blau/Weißen und ein verdienter Auswärtsdreier.

Tore: Elias Göhring, Eigentor

Vorschau

Letzter Heimspieltag der Saison 2023/24

Am kommenden Sonntag empfangen unsere Mannschaften die SG Hallwangen. In beiden Duellen steht der KSC vor der SG in der Tabelle. Die Oberföll-Elf möchte nach drei spielfreien Wochenenden wieder ins Spielgeschehen eingreifen und einen Heimsieg einfahren. Bei der Ersten

Mannschaft steht der Gast aus Hallwangen noch mitten im Abstiegskampf. Hier möchte man die gute Heimbilanz der Saison zum Abschluss nochmal weiter ausbauen und die drei Punkte in Kaltbrunn behalten. Beim letzten Heimspiel der Saison und hoffentlich gutem Wetter würde sich der KSC über Zahlreiche Unterstützung freuen.

Sonntag 26.05.2024

12:30 Uhr SC Kaltbrunn II : SG Hallwangen II

15:00 Uhr SC Kaltbrunn : SG Hallwangen

Saisonabschluss in Kaltbrunn



**Sonntag, 02.06.24 um 13.00 Uhr auf
dem Sportgelände in Kaltbrunn!**

*Hierzu sind alle Fans und Freunde der KSC – Familie
recht herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl ist
gesorgt!*

Eure Aktive Mannschaft

Werde Schiedsrichter beim SC Kaltbrunn

WIR BRAUCHEN DICH!

Werde Schiedsrichter*in. Bei Fragen melde dich bei:
Name: Thomas Horvat
Telefon:
E-Mail: neulingskurs-nsw@gmx.de

FUSSBALLZEIT IST DIE BESTE ZEIT. **wfv**

Ohne Schiedsrichter – kein Fußballspiel. Auch der SC Kaltbrunn braucht vereinseigene Schiedsrichter. Wenn du Interesse hast, Schiedsrichter zu werden, dann melde dich bei Thomas Horvat von der Schiedsrichtergruppe Nördlicher Schwarzwald unter der Mailadresse neulingskursnsw@gmx.de oder bei unserem Schiedsrichter Thomas Nonnenmacher unter der Mailadresse thomas.nonnenmacher@sckaltbrunn.de.

Übernimm Verantwortung und unterstütze auch so unseren Verein und den Verband!



Erste Herrenmannschaft mit 1:5 Niederlage in Freiburg

Am Vatertag mussten die Herren auwärts beim Polizeisportverein Freiburg ran. Mit 1:5 zog man den kürzeren und musste somit nach fast 2 Jahren mal wieder eine Niederlage einstecken. Doch das Ergebnis spiegelt nicht die gute Leistung. Viele Spiele gingen in den Tiebreak oder wurden erst im 3. Satz verloren. Daher war man trotz der Niederlage nicht unzufrieden, zumal der Gegner eine richtig gute Mannschaft aufstellte. Den Ehrenpunkt holte das Doppel Heinzmann/Obermüller. Nun hat man 5 Wochen Zeit, weiter zu trainieren um den jährlichen Wettbewerbsnachteil des frühen Rundenbeginns gegenüber Mannschaften aus der Rheinebene zu kompensieren. Weiter geht's mit einem Heimspiel gegen Heitersheim am 16.06.24. Sicherlich auch eine harte Nuss, aber nach dem Aufstieg gibt es sicherlich keine einfachen Gegner!

Medenrunde geht nach den Pfingstferien weiter

Unsere aktiven Mannschaften haben über die Pfingstferien Spielpause. **Das nächste Heimspiel ist am Samstag, 08.06.** von unsere U18 Mixed. Start ist um 09.30 Uhr gegen den ETSV Jahn Offenburg.

Unsere Damen haben am **Sonntag, 09.06.** ebenfalls ein Heimspiel gegen den TSG TC Lahr/TC GW Emmendingen 2. Start ist um 09.30 Uhr.

Zu den Heimspieltagen laden wir Freunde, Familien und Fans herzlich auf unseren Tennisplatz ein. Bei einem kühlen Getränk oder einem Kaffee könnt ihr euch spannende Begegnungen anschauen. Der TC freut sich, euch zu begrüßen!

Jetzt anmelden! Unser ELOKI geht in die zweite Runde
ELOKI Tennis - Einstieg ins Tennis für Kinder von 4-6 Jahren zusammen mit einer Betreuungsperson

- 5 Termine, Beginn: Montag, 17.06.
- 17 Uhr, je 45-60min
- Kosten: 50€
- Schläger und Bälle vorhanden

Anmeldung bis Freitag, 31.05.2024 per E-Mail bei unserem Sportwart Michael Schoch:
sportwart@tc-schenkenzell.club

Jeden Freitag auf unsere Tennisanlage: MATCH & DRINKS

- Freies Spielen für alle egal ob Schnupperer oder Mitglieder
- Schläger und Bälle vorhanden
- Jeden Freitag ab 17 Uhr auf der Tennisanlage am Bühl
- Mit Bewirtung - auch für Nichttennisspieler :-)

Komm vorbei!




EINLADUNG ZUM TENNISTURNIER

BADEN VS. SCHWABEN

TC SCHENKENZELL VS. TC ALPIRSBACH

**FREITAG
26.07.24**

Gastgeber: TC Schenkenzell

Start Jugend: 12.30 Uhr
Start Erwachsene: 16.30 Uhr
(späterer Einstieg möglich)

Zuschauer sind herzlich willkommen!

JETZT ANMELDEN

Anmeldeschluss: 12.07.24

Anmeldung bei
Michael Schoch (TC Schenkenzell): sportwart@tc-schenkenzell.club
oder Michael Esslinger (TC Alpirsbach): michael_esslinger@web.de

**Mit Bewirtung,
Musik &
Abschlussparty**

Seniorenwerk Wittichen

Die Senioren treffen sich zur Maiandacht am 23. Mai 2024, um 14:30 Uhr in der Klosterkirche. Anschließend wird im Martinshof eingekehrt.

Altersjubilare von Schenkenzell

30. Mai Martha Elisabeth Armbruster 103 Jahre

Wir gratulieren.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Pflege mobil
für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

an Wolf und Kinzig

Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

 **Veranstaltungs**
Tipps

ALPIRSBACHER GÄSSLEFEST
MUSIK & SCHLEMMEREI IN DER MARKTSTRASSE
SAMSTAG. 1. JUNI 2024
AB 14:00 Uhr
AB 17:00 Uhr **PAOLO FANELLI**
AB 20:30 Uhr
d'SchwobeBRASSer
EINTRITT FREI!
DIE VERANSTALTER:
HEV
a alpirsbach
IHRE KULINARISCHEN GASTGEBER:
ZWICKEL & KRAUS **BELLA ROMA** **Maggelent**
Icons: Antelope, Deer, Pig, Bird, Glass, Beer, Pizza, Drink, Burger, Cake

"Selig diejenigen, den den kurzen Augenblick nutzen,
um Erbarmen zu üben."

Vinzenz von Paul



Schwester Maria Luitgardis Erna Armbruster

*22. November 1936 † 6. Mai 2024

In stiller Trauer:

Die Schwägerinnen
Gertrud und Hildegard Armbruster
Nichte Andrea Arnold mit Familie
Neffe Dieter Armbruster mit Familie

Die Beerdigung fand am Freitag, 10. Mai 2024
auf dem Hauptfriedhof in Freiburg statt.

Schenkenzell, im Mai 2024



MAIREGEN

Kostenlose Gestaltung Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichten-
blätter Ihre individuelle
Anzeige!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/cherjaca

Mit der Kraft der Worte
die Herzen der
Menschen erreichen.

Michael Harter

FREIER REDNER



rede-gewandt.de



Gabriele Anna Franz

Freie Trauerrednerin

Tel: 07808 - 50 60 715

Mobil: 0160 - 966 16 825

gabriele@ihre-trauerrednerin.com

www.ihre-trauerrednerin.com

www.ihre-rednerin.com



Grabmale Made in Dornhan

- Wir setzen uns für regionalen Naturstein ein!
- Wir produzieren alles nach Ihrem Wunsch!
- Größte Grabmalausstellung im Kreis RW / FDS
& Schwarzwald-Baar/Heuberg

Kaufmann

Natursteine + Grabmale

Röntgenstraße 1 72175 Dornhan
Tel. 07455/91215



Aurelia

Bestattungen GbR

Markus Schmiederer & Martin Lange

*Wir begleiten – wo Hilfe benötigt wird!
Wir bieten Raum – für eigene Wünsche!
Wir geben Zeit – den Schmerz anzunehmen!*

24h an 365 Tagen: 0160 / 94 60 29 69

www.aurelia-bestattungen.de / info@aurelia-bestattungen.de

Offenburg - Kehl - Bad Peterstal-Griesbach
sowie in der gesamten Ortenau und darüber hinaus!

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

31.05. Immobilien

Anzeigenschluss, 24.05. 12.00 Uhr

07.06. Neubau - Anbau - Umbau

Anzeigenschluss, 03.06. 12.00 Uhr

14.06. Auto - Service und Verkauf

Anzeigenschluss, 10.06. 12.00 Uhr

14.06. Schick und gepflegt in den Sommer

Anzeigenschluss, 10.06. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/cherjaca

ERFAHRUNG.VERTRAUEN.RECHT.

MORSTADT | ARENDT
Rechtsanwälte



77652 Offenburg
Philipp-Reis-Str. 9
Tel. 0781/990 75 95

77694 Kehl
Hauptstr. 58
07851/29 99

67000 Strasbourg
5 rue Paul Muller-Simonis
0033 3 88 32 50 13



SEIT 1888
MEFFLE
Grabmale + Natursteine

**Grabmale
Bildhauerarbeiten
Restaurierung**

Hindenburgstraße 12
77746 Schutterwald
Tel. 0781 52349
www.meffle-natursteine.de

Besuchen Sie eine der größten
Grabmal-Ausstellungen der
Ortenau mit über 400 Grabmalen.



Die Bestattung in der Natur

Einladung zu unserem kostenlosen Infoabend über
die FriedWald-Idee.

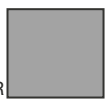
 **12. Juni 2024 um 19 Uhr**

Haltepunkt Abschied
Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach

Anmeldung erforderlich unter Tel. 07836 955652
oder info@harter-bestattungen.de

HARTER
Bestattungen

 **FriedWald®**
Die Bestattung in der Natur

JEHLE  GbR

Bestattungen

77773 Schenkenzell Hansjakobstraße 11
Telefon (07836) 472 Telefax (07836) 1279
Schreinerei-Jehle@t-online.de

Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie da.
Erd-, Feuer- und Friedwaldbestattungen
Bestattungsvorsorge

Abschluss eines Bestattungsvorsorge-Vertrages und Treuhand-
vertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG.



Anzeigen

Privat



Stellenmarkt

Sanierungsbedürftige Doppelhaushälfte

(2 Wohneinheiten möglich) mit Grundstück in Oberwolfach/
Kirche vorzugsweise an Familie mit Kindern zu verkaufen.

Bei Interesse und für nähere Informationen bitte
unter E-Mail BuF-Hausverkauf@gmx.de melden.



Immobilien

DU WILLST AUCH HOCH HINAUS?

DANN BEWIRB DICH JETZT!

KEMPF
SANITÄR · HEIZUNG · KLEMPNERTECHNIK

WIR SUCHEN:

- KLEMPNER
- ANLAGENMECHANIKER
- KLEMPNERMEISTER/
MEISTER SHK

Oder starte eine Ausbildung
bei uns!



JETZT AUCH
IN SCHILTACH!

Mehr Informationen zu uns

WWW.KEMPF-INFO.DE

**Für vorgemerkte Kaufinteressenten
suchen wir dringend in den Land-
kreisen Rottweil und Freudenstadt:**

- > Wohnhäuser
- > Eigentumswhg.
- > Bauernhäuser
- > Baugrundstücke
- > Aussiedlerhöfe
- > Gewerbeobjekte

KARL KNÖPFLE
IMMOBILIEN

72175 Dornhan

knopflemmo@t-online.de

www.knopfleimmobilien.de

Wir verkaufen zuverlässig und schnell! Rufen Sie uns an! ☎ 07455-9 11 11

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg



Für das Kloster Alpirsbach suchen wir zum nächstmöglichen
Zeitpunkt einen qualifizierten und engagierten

Gästeführer mit Shopbetreuung (w/m/d)

in Teilzeit. Dienstsitz ist Alpirsbach.

Weitere Informationen:

<https://www.schloesser-und-gaerten.de/wir-ueber-uns/karriere>



Baden-Württemberg
VERMÖGEN UND BAU



8	1		5	4				
		6			7		4	
5			9			6	1	
1	2							4
			2	1	9			
9							3	1
	3	9			1			5
	5		7			8		
				5	3		2	9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Für einen Neukunden in Schiltach suchen wir ab 1. Juli 2024

» Mitarbeiter/-innen für Empfangsdienste

in **Vollzeit** (Mo. - Fr.) von 5.00 - 15.00 Uhr oder

in **Teilzeit** (Mo. - Fr.) von 5.00 - 10.00 Uhr und 10.00 - 15.00 Uhr

Wir bieten eine übertarifliche Bezahlung und ein unbefristetes
Arbeitsverhältnis.

Ein sicheres Auftreten, ordentliches Erscheinungsbild, sicheres
Deutsch in Wort und Schrift sowie eine gute Umgangsform setzen
wir voraus.

Interesse? Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

BEKK Security GmbH · Hans-Grohe-Straße 83 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 936 99 - 0 · info@bekk-security.de · www.bekk-security.de



Stellenmarkt ...



Mittelbadische Presse

ZEITUNGEN DER ORTENAU

Mein Name ist Rüdiger Rüber, ich bin seit 2011 Leiter der Sportredaktion der Mittelbadischen Presse, die die Regional- und Lokalsport-Seiten für das Offenburger Tageblatt (inklusive Kinzigtal-Ausgabe), den Lahrer Anzeiger, die Acher-Rench-Zeitung und Kehler Zeitung produziert. Meine Kollegen und ich stehen für aktuellen und engagierten Sport-Journalismus mit Hintergrund-Infos und -Geschichten aus der Region. Dabei setzen wir neben der Zeitung auf unsere Social-Media-Kanäle, um Ihnen den Sport in der Region umfassend, schnell und informativ zu präsentieren.

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung als:

SPORTREDAKTEUR FÜR DEN REGIONALSPORT M | W | D

für eine langfristige Zusammenarbeit. Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der Mittelbadische Presse Redaktion GmbH.

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen.
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio.
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen.

IHRE AUFGABEN

Als Sportredakteur sollen Sie die regionale Sportszene kompetent, kreativ und vielseitig in Print und Online aufarbeiten und darstellen. Sie sollen eigenständig aber auch teamorientiert arbeiten.

IHR PROFIL

- Sie haben eine journalistische Grundausbildung, können Texte verfassen, haben eine Online-Affinität und auch technisches Verständnis.
- Sie haben ein Gespür für Sport-Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich dazustellen.
- Sie sind bereit, am Wochenende zu arbeiten und Termine wahrzunehmen.
- Sie haben eine crossmediale Denk- und Arbeitsweise.
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen.
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B.

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Mittelbadische Presse Redaktion GmbH | Christina Linderer | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

8	1	2	5	4	6	3	9	7
3	9	6	1	8	7	5	4	2
5	7	4	9	3	2	6	1	8
1	2	7	3	6	5	9	8	4
4	8	3	2	1	9	7	5	6
9	6	5	4	7	8	2	3	1
6	3	9	8	2	1	4	7	5
2	5	1	7	9	4	8	6	3
7	4	8	6	5	3	1	2	9





Stellenmarkt ...



**Hier arbeite ich
in einem großartigen
Umfeld mit den
Besten.**

Die Kollegen sind toll, die
Bezahlung ist klasse und die
Arbeitsbedingungen sind super.
Hier kann ich mich weiterent-
wickeln und meine Fähigkeiten voll
entfalten, dabei lässt mir das
eigenverantwortliche Zeit-
management den Raum zum
Leben, den ich brauche. Der Job
hier ist das Beste, was mir
passieren konnte.

**alles, was
einen job
gut macht!**

OTH WIR SUCHEN
STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)
STEUERFACHWIRT (m/w/d)
BILANZBUCHHALTER (m/w/d)

www.oth.de Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
bewerbung@oth.de



Stellenmarkt ...



Fachkräfte (m/w/d)

Für unsere **Wohnhäuser in Hausach und Haslach**, mit integrierter Tagesgruppe, suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** selbstständig arbeitende und engagierte Fachkräfte aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege oder Personen mit einer vergleichbaren Ausbildung in Voll- oder Teilzeit.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Club 82

Der Freizeitclub e.V.



Glücklichmacher gesucht!

Bereichsleiter Reisen und Urlaub (alle)
80% - 100%, nächstmöglicher Termin



Club 82 - Freizeitclub mit behinderten Menschen e.V.
Sandhaasstraße 2, 77716 Haslach
07832 9956-0, www.club82.de

Evangelische Kirchengemeinde Alpirsbach

Alpirsbach • Ehlenbogen • Reutin • Röttenbach



Wir suchen

**Mesner/in, Reinigungskraft und Pflege
von Außenanlagen (m/w/d)**

Dienstumfang 100% (39 Std./Woche) - unbefristete Anstellung

Beginn: 01.07.2024

Die Möglichkeit einer Stellenteilung ist gegeben (z.B. Außenanlagen)

Ihre Aufgaben:

- Mesnerdienst in der Klosterkirche
- Raumpflege Klosterkirche und Gemeindehaus
- Pflege der Außenanlagen vom Gemeindehaus und der Kirchen in Röttenbach und Reutin
- Reinigung Gemeindebüro

Ihr Profil:

- Freude an selbständigem Arbeiten, am gottesdienstlichen Leben und an der Begegnung mit Menschen.
- Teamfähig und flexibel in der Arbeitszeit
- Technische Kenntnisse
- Mitglied der Evang. Landeskirche in Württemberg

Haben wir Ihr Interesse geweckt, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum **24.05.2024** per E-Mail an Pfarramt.Alpirsbach-1@elkw.de oder schriftlich an:

Evang. Kirchengemeinde Alpirsbach, Klosterplatz 2/1, 72275 Alpirsbach

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden begrüßt.

Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach der Kirchl. Anstellungsordnung (entsprechend TVöD)

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirchengemeinde-alpirsbach.de



ortenau-klinikum.de

ORTENAU2030
ZUKUNFT GESUNDHEIT



IHRE ZUKUNFT AM ORTENAU KLINIKUM

Wir suchen:

KOCH:IN m/w/d

Offenburg / Vollzeit

→ www.ortenau.jobs/43354

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Formular oder per E-Mail an bewerbung@ortenau-klinikum.de

Online
informieren
und direkt
bewerben!



Hier finden Sie
weitere Infos.



**ORTENAU
KLINIKUM**



Stellenmarkt ...



reiff werkstatt & service.
gmbh

AZUBIS GESUCHT!

WERDE ZUM MEISTER DER MASCHINEN!

Starte deine Ausbildung als **Mechatroniker** (M/W/D)
und lege den Grundstein für eine erfolgreiche
Zukunft in der Industrie.

ab
**September
2024**



BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff werkstatt und service gmbh | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: bewerbungen@reiff.de



mittelbadische presse hitradio ohr bo.de anb-verlag taktgeber reiff printservice reiff zeitungsdruk mittelbadische-presse.tv

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt
an und das nahezu ohne Streuverluste.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de



SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **21. Juni 2024** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss:

17. Juni 2024, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer
zuständigen Mediaberaterin
oder unter **07 81 / 5 04-14 56**
– **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: shutterstock.com / VGstockstudio



AZUBIS GESUCHT!

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE REGION!

Veranstaltungskaufmann m/w/d
Redaktionsvolontär m/w/d

Medienkaufmann
Digital & Print m/w/d

Mechatroniker m/w/d
Medientechnologe Druck m/w/d



ab
**September
2024**

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter: **karriere.reiff.de** oder an:
reiff medien | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg | E-Mail: **bewerbungen@reiff.de**



Gestalt in ,1001 Nacht'		kre- tischer Sagen- könig			griechi- sche Unheils- göttin	skandi- navischer Männer- name	Lehn- sessel (franz.)		Stadt im Piemont		große Streich- instru- mente		Moral- begriff		US-Vize- präsi- dentin (Kamala)	süßer Brot- aufstrich		zu keiner Zeit
Steig- gerät mit Sprossen							Pflicht beim Auto- fahren											
					ein Lied vor- tragen		Teil des Arms									,bissige' Insekten		
Honig- insekt		antiker ital. Volks- stamm		Keim- gut					franzö- sisch: Insel				Raserei		Märchen- gestalt			
Trainer										,Frisie- ren' eines Motors		Ritze, Nut						be- geistert
Film- Ferkel			englisch: Ende				ehema- licher Schah Persiens		Halb- edel- stein						Kopf- schmuck des Hirschs		Initialen Red- fords	
					griechi- scher Götter- bote		reli- giöser Brauch					Kelten in Irland		mit Ver- gnügen				
schnei- dern	Adler- stein		dt. Philo- soph, † 1831					scheuen, um- gehen		sehr gebildet								
						Stumm- film- star, † (Buster)		dt. Schau- spiele- rin, † (Brigitte)					Männer- name				Leiterin eines Klosters	
			Vater und Mutter		Jahres- über- sicht									Körper- mitte		franzö- sisch: wo		
chem. Element (Ce)		poetisch: Ameise					ugs.: sehr viele				seem.: Kerbe, Rille		Teil des Wortes					
ver- boten																Torwart (engl.)		
					schäd- l. Stoff in Tabak- waren		Weiden des Rot- wildes							körper- eigener Wirk- stoff		kroa- tische Adria- insel		
dauernd	ge- brauchs- fertig	Freizeit- fischer		Segel- boot- fahrt						älter Ge- schäfts- partner		Fürsten- anrede						
Edel- metall- handels- form							das Unsterb- liche (Mz.)		Quer- hölzer der Leiter									Währung in Ghana
				spani- sches Reis- gericht		nord- europ. Halb- nomade					latei- nisch: Kunst				indisches Speise- fett		Getriebe, Mechanik	
Morast			bleiben- der Eindruck									Geliebte des Paris (griech. Sage)		US- Schau- spieler (Richard)				
Napo- leons Exil (Insel)					Fuß- glied				Kurz- form von Anton		früheres Zweirad							
						ausländ. Zah- lungs- mittel		Wild- wasser- rauschen						eilig		Tier- produkt		
Schädel- knochen			britische Prin- zessin		Porzel- lanver- zierung						eh. US- amerik. Tennis- profi		ein Klei- dungs- stück					int. Nor- mungs- organi- sation
Heil- und Gewürz- pflanze	Infantin von Spanien	US-Re- gisseur (Woody)					kleines Beiboot		Zeit- alter						Tau zur Segel- befesti- gung			
					Vorname von US- Filmstar Moore		Untersu- chungs- ergebnis									eng- lisch: Baum		
Kreatur, Orga- nismus		sprach- begabter Sing- vogel		Rufname Haller- vordens				Schlan- ge im ,Dschun- gelbuch'					US-TV- Sender (Abk.)		engl. Zahl- wort: zwei			
								Abk.: in Grün- dung		un- bekannt (latein. Abk.)		Apfel- wein (franz.)						italie- nischer Artikel
südasiat. Staat			Madame (Abk.)				Heil- pflanze								Pas- sions- spielort in Tirol			
				Zeichen der Herr- schaft										Umwelt- beweger (Kw.)				

DEIKE 1926 ANB 24-21

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Erdbeer-Tiramisu

Zubereitungszeit: ca. 30 Minuten

Zutaten für 4 bis 6 Personen:

250 g Mascarpone, 100 g Quark (10 Prozent)
150 g Crème fraîche, 1 Vanilleschote
120 g Puderzucker, 300 g Erdbeeren, geputzt
130 g Löffelbiskuits, 80 ml kalter Espresso
20 cl Amaretto, 2 EL Kakaopulver, Schokosplitter



Zubereitung: Mascarpone, Quark und Crème fraîche zu einer glatten Creme verrühren. Die Vanilleschote aufschneiden, das Mark herauskratzen und mit dem Zucker in die Quarkmasse rühren. Erdbeeren in Scheiben schneiden. Die Hälfte der Löffelbiskuits in eine tiefe Auflaufform geben und die Hälfte des mit Amaretto vermischten Kaffees darüberträufeln. Ein Viertel der Quarkcreme darauf verstreichen, die Hälfte der Erdbeeren darüberlegen, mit einem weiteren Viertel der Creme abdecken. Die restlichen Löffelbiskuits darauf verteilen und mit der Kaffeemischung beträufeln. Erneut zunächst die Creme, dann die Erdbeeren, dann die restliche Creme auftragen. Glattstreichen und 2 Stunden im Kühlschrank ruhen lassen. Vor dem Servieren mit Kakaopulver und Schokosplittern bestreuen.

Schorten/DEIKE

Foto: © Claudia Zimmer/DEIKE

HÄTTEN SIE AUCH GERNE EIN **NEUES BAD?**

WIR HELFEN IHNEN DABEI

HAUSTECHNIK KALTENBACH
Sanitär • Bäder • Heizung • Solar

- Planung Ihres neuen Bades
- Trockenbau
- nahtlose Badverkleidung
- Wasser und Abwasser Installation
- Installation von Sanitäreinrichtung

Tel: 07444/ 956 82 0
Mobil: 0160/ 941 826 87
info@haustechnik-kaltenbach.de

haustechnik-kaltenbach.de

Hier könnte
Ihre Anzeige stehen.

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

HEIMATZEITUNG digital lesen SAMSUNG TABLET geschenkt

GRATIS DAZU*
Galaxy Tab A9+ 64GB WiFi
Samsung Tablet

E-Paper
nur **31,90 €/ Monat**

Jetzt mit Vorabend-Ausgabe!

Die Abolauzeit beträgt mindestens 24 Monate
Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung
und Versand in Höhe von 9,90 €

*Das Tablet erhalten Sie gratis bei Abschluss eines Digital-Abos mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2024. Angebot gültig bis 31. Mai 2024. Solange der Vorrat reicht.



**JETZT DIGITAL-PAKET
BESTELLEN!**

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de

➔ mittelbadische.de/tablet-mit-abo



Salzgrotte
Wolfach

ATME DICH FREI!

Jetzt Termin buchen:

Tel: 07834-867050

- Entspannung pur
- Gesundheitsfördernd
- Geschenkgutschein

www.Salzgrotte-wolfach.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

ENGEL&VÖLKERS



Stefan Mosmann

In dieser Zeit ist es gut
jemanden zu kennen, der den
Immobilienmarkt kennt.

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und
marktgerechte Bewertung
Ihrer Immobilie

KINZIGTAL
T +49 (0)7832 977 94 90
Kinzigtal@engelvaelkers.com

**DACHSCHADEN?
ODER BRÖCKELT DIE
FASSADE?**

Wir sind Ihr kompetenter Partner
wenn es um energieeffiziente
und umweltschonende Dach-
und Fassadenrenovierungen
geht.
Vereinbaren Sie einen Termin mit
unseren Experten, wir beraten
Sie gerne Vorort.

Mehr Informationen zu uns
WWW.KEMPF-INFO.DE

KEMPF
SANITÄR · HEIZUNG · KLEMPNERTECHNIK



**JETZT AUCH
IN SCHILTACH!**

Rio · Scala · Hali

23.05. bis 29.05.2024 · www.kinohaslach.de

»FURIOSA: A MAD MAX SAGA«

Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 19:00

»PLANET DER AFFEN: NEW KINGDOM«

Do/Fr/Sa/Mo 19:30, So 19:00

»DER ZOPF« Do/Mi 19:45

»DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS«

(FSK ab 6 J.) Fr/So 19:45

»IF - IMAGINÄRE FREUNDE« Fr/Sa/So/Mi 15:00

»GARFIELD - EINE EXTRA PORTION ABENTEUER«

Fr/Sa/So/Mi 15:15

»MORGEN IST AUCH NOCH EIN TAG« Sa/Mo 19:45

»BIKES VS CARS« Mi 20:00

in Kooperation mit dem BUND Mittleres Kinzigtal

Sie leben ewig – Es gibt keinen Tod.

Gratis-Leseprobe. Gabriele-Verlag DAS WORT.

www.gabriele-verlag.de • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35



www.backkoerble.de

**Öffnungszeiten am Donnerstag,
30. Mai 2024 (Fronleichnam)**

Schiltach: von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Bochingen

Tel. (0 74 23) 28 20

Dietingen

Tel. (07 41) 94 29 00 70

Marschalkenzimmern

Tel. (0 74 55) 28 20

Schiltach

Tel. (0 78 36) 9 57 91 70

Seedorf

Tel. (0 74 02) 91 02 50

Villingendorf

Tel. (0 74 26) 3 48 60 60

Wellendingen

Tel. (0 74 26) 9 63 98 66

Winzeln

Tel. (0 74 02) 2 67

Zimmern o. R.

Tel. (07 41) 17 47 94 50

**Barono & Söhne
Gold-Silber Ankauf**

Schmuck .
Uhren .
Zahngold .
Münzen .
Tafelsilber .
Bruchgold .
Vergoldenes .
Versilberstes .
Modeschmuck .
Zinngeschirr .



**Wochenaktion,
23.-28.05.2024**

Sie haben einen solchen oder ähn-
lichen Schmuckkasten geerbt und
wissen nicht was der Inhalt wert ist?
Wir bewerten & sortieren den Inhalt
KOSTENLOS nur während der
AKTIONSTAGE!

Kirchstr. 7 – 77709 Wolfach

Tel. 07834-7338961 täglich erreichbar bis 21 Uhr



www.sgs-schiltach.de



Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an
die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0

Mail: Info@sgs-schiltach.de



WICHTIGER HINWEIS!

In KW 22/24 muss der Anzeigenschluss auf Montag, 27.05.2024,
16 Uhr vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

reiff amtliche nachrichtenblätter.

☎ 0781/504-1455

☎ 0781/504-1469

✉ anb.anzeigen@reiff.de